

# Linfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

4. Jahrgang, Nr. 7  
25. Juli 2010



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

## Grundsteinlegung des Seniorenprojektes 15. Juli 2010, Linnich, Schwarzer Weg



Näheres im Innenteil.

Ein Produkt von

**SUPER** **SUPER**  
Sonntag Mittwoch

# Grußwort

**Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger!**

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschehnisse unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

„Frau Etzel, Sie gehen mit offenen Augen und Ohren durch die Welt und stehen nah und fern Menschen zur Seite, die Ihre Hilfe benötigen. Darin sind Sie uns ein Vorbild.“ Mit diesen Worten überreichte Ministerpräsident Jürgen Rüttgers der Linnicher Bürgerin Gertrud Etzel den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Gemeinsam mit Frau Etzel habe ich mich sehr darüber gefreut und ihr von ganzem Herzen zu die-

ser hohen und hochverdienten Auszeichnung gratuliert. Ausführlich erörterte der Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss Anfang Juli das Gutachten zur Sanierungsfähigkeit des städtischen Hallenbads. Nach der Sommerpause soll die Diskussion mit dem vollständigen Gutachten fortgesetzt werden. Der Teakwondoverein Han Kook Linnich wurde im Sinne der Richtlinien zur Förderung von Sport-, Kultur- und Heimatvereinen als förderungswürdig anerkannt.

Kurz vor der Sommerpause hat der Stadtrat sich noch mit wichtigen Themen befasst. Mit großer Mehrheit wurde beschlossen, die noch nicht gebundenen Mittel aus dem Konjunkturpaket zunächst für das Hallenbad in Linnich zu reservieren. Nach der Vorlage des vollständigen Gutachtens nach den

Sommerferien soll dann zügig in dieser Frage entschieden werden.

Außerdem wurden außerplanmäßig Mittel zur Verfügung gestellt, um Einrichtungsgegenstände für die Kindertagesstätte „Rasselbande“ zu beschaffen. Diese dienen dazu, die U3-Betreuung nach den Sommerferien kindgerecht beginnen zu können.

Drei Tage später tagte der Ausschuss für Stadtentwicklung, um die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung für die Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan aufstellung in Körrenzick zu beraten. Einstimmig wurde beschlossen, beide Pläne nun öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Mit dem „Spatenstich“ für

die Seniorenwohnanlage auf dem ehemaligen Kirchengrundstück in der Kernstadt wird ein von vielen seit Jahren ersehntes Projekt endlich Wirklichkeit. Zugleich werden zahlreiche Arbeitsplätze in Linnich geschaffen. Später soll ein Betriebskindergarten die 10-Millionen-Euro Investition abrunden.

Alle städtischen Gremien haben zahlreiche und umfangreiche Arbeitsaufträge in die Verwaltung gegeben, die in der „Sommerpause“ abzuarbeiten sind. Über die Ergebnisse werde ich auch an dieser Stelle berichten. Ich möchte nochmals an die Einladung nach Lesquin erinnern. Bogenschützen haben sich inzwischen bei mir gemeldet. Weitere Anmeldungen sind sehr erwünscht. Zunächst wünsche ich Ihnen aber eine erholsame Ur-



laubszeit und allen Kindern und Jugendlichen schöne Ferien.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Wolfgang Witkopp



## Haben Sie schon eine Familienkarte des Kreises Düren?

Zahlreiche Vergünstigungen in unterschiedlichen Bereichen

Sommer, Sonne, Ferien – freuen Sie sich auf unbeschwerte Tage mit der Familie.

Vielleicht bei einem sportlichen Nachmittag im Schwimmbad, einem Besuch im Museum oder beim gemeinsamen Einkauf.

Dabei können Sie mit der Familienkarte des Kreises Düren auch noch das Familienbudget entlasten, denn sie ermöglicht Ihnen zahlreiche Vergünstigungen in ganz unterschiedlichen Bereichen.

Insgesamt warten fast 500 Angebote auf Sie, da die Familienkarte aus dem Kreis Düren auch bei den Aktionspartnern in der Städtere-

gion Aachen gilt und umkehrt.

Beantragen können die Familienkarte alle, die ihren Wohnsitz im Kreis Düren und mindestens ein minderjähriges Kind haben. Einfach über das jeweilige Einwohnermeldeamt oder Bürgerbüro den Antrag stellen. Noch bequemer erfolgt die Antragstellung über das Internet unter [www.familie-im-kreis.de](http://www.familie-im-kreis.de).

Dort können Sie sich auch über alle Angebote informieren.

Die Familienkarte des Kreises Düren ist kostenlos und bietet Ihnen das ganze Jahr über vielfältige Nutzungsmöglichkeiten – nicht nur in

den Ferien.

Und wer weiß, vielleicht lassen Sie ja demnächst schon mal das Auto stehen und genießen einen Familienausflug mit dem öffentlichen Personennahverkehr. Für 9 Euro können Sie mit der Familienkarte ein Familienticket erwerben, das es Ihnen ermöglicht, mit allen aufgeführten Familienmitgliedern quer durch den gesamten Kreis Düren zu fahren. Weitere Informationen zur Familienkarte des Kreises Düren erhalten Sie beim Amt für Chancengleichheit, Familie und Senioren, Elke Ricken-Melchert, Tel. 02421/22-2260 und Angelika Schmitz, Tel. 02421/22-2283.

## Fraktionen im Stadtrat

### CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

### SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein: Montag, 30. August, 18.00-19.00 Uhr

### Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

### FDP-Stadtratsfraktion

Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linفو“ erscheint am **29. August 2010**.

Der **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe ist **Donnerstag, 19. August 2010**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken: Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linفو –, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich. Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linفو –, Postfach 12 40, 52438 Linnich, Telefon: 0 24 62/99 08 – 114, -115 oder - 116, E-Mail: [linfo@linnich.de](mailto:linfo@linnich.de).

## Rentensprechtage 2010

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland wird im Jahr 2010 monatlich einen Sprechtag (jeweils der 3. Dienstag) in Linnich für alle Versicherungszweige durchführen. Die Beratung findet im Rathaus, Rurdorfer Str. 64 - Kleiner Sitzungssaal - statt. In der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr (ohne Terminvereinbarung) und von 13.30 - 15.30 Uhr (auf terminliche Absprache).

Die Sprechstage 2010 sind: 17.08., 21.09., 19.10., 16.11., 21.12.

Die Termine können über den Fachbereich 4 - Versicherungsangelegenheiten, Frau Krüger, Tel. 02462/9908-322 oder Herrn Wünsch, Tel. 02462/9908-321 vereinbart werden.

Die Aufnahme von Anträgen für die Deutsche Rentenversicherung findet auch weiterhin im Bürgerbüro - Altermarkt 5 - statt.

# Kreis Düren würdigt 25 Vorbilder für ihr soziales Engagement

Sie sind da, wenn sie gebraucht werden, packen an, helfen und fragen nicht nach einem Lohn – und das schon seit Jahren oder Jahrzehnten: Zum zehnten Mal zeichnete Landrat Wolfgang Spelthahn jetzt Menschen aus dem Kreis Düren mit Ehrenpreisen für ihr soziales Engagement aus. Erneut hatte eine Jury aus den vielen Vorschlägen 25 herausragende Leistungen ausgewählt.

So wurde es am Mittwoch wieder eng auf der großen Bühne der Arena Kreis Düren, als am Ende der Revue der guten Taten das obligatorische Gruppenbild gemacht wurde.

Unter dem Applaus der rund 500 Gäste hatte Landrat Wolfgang Spelthahn den Einzelpersonen und Gruppen nacheinander die Ehrenurkunden und den symbolischen Betrag von jeweils 250 Euro als kleines Dankeschön überreicht. Dabei traten die Menschen, die die Gesellschaft durch ihr stilles Wirken menschlich machen, für einige Minuten ins Rampenlicht. Unterstützt wurde die Veranstaltung wie stets von der Sparkasse Düren.

Horst Rudloff aus Jülich ist seit über vier Jahrzehnten auf verschiedenen Feldern aktiv. Bei der Verkehrswart Jülich engagiert er sich ebenso wie in mehreren Chören. Ob Pfarrgemeinderat St. Franz Sales, Pfadfinder oder Senioren-Union – überall bringt Horst Rudloff sich ein.

Den Senioren gilt das Engagement von Hans Palm aus Aldenhoven. Er macht sich in der Politik für sie stark und organisiert gesellige Veranstaltungen und Ausflüge und vergisst auch die Kranken nicht.

Sibilla und Michael Frey sorgen dafür, dass Merzenhausen stets glänzt. Sie beseitigen Müll, kümmern sich um Blumenschmuck und sehen in der Bürgerhalle nach dem Rechten. Damit leistet das Ehepaar Arbeit, die heute kaum mehr bezahlbar ist.

Seit 20 Jahren organisiert Manfred Kempfen federführend das Kinder- und Jugendzeltlager der Kreuzauer KG „Ahle Schlupp“. Monatslange Vorarbeiten sind jedes Jahr nötig, um den über 100 Heranwachsenden unvergessliche Tage in freier



Landrat Wolfgang Spelthahn (l.) zeichnete jetzt zum zehnten Mal 25 Einzelpersonen und Gruppen mit Ehrenpreisen des Kreises Düren für ihr vorbildliches soziales Engagement aus.

Natur zu beschenken.

Inge Regiment und Günther Schorn sind vielfältig in Aldenhoven engagiert. Sie betreut seit über 30 Jahren liebevoll Senioren und hilft ihnen bei Alltagsverrichtungen.

Er macht sich für Völkerverständigung stark.

Die KG ULK Jülich-Selgersdorf organisiert seit vielen Jahren eine Karnevalsitzung in der Stephanus-Schule. Jetzt stellten die geistig behinderten Schüler sogar zum zweiten Mal ein eigenes Kinderdreigestirn.

Seit 1995 kümmern sich Marlene Meurer, Huberta Weber, Doris Peters, Therese Fries und Gertrud Fink um die körperliche und seelische Betreuung von Luise Schwarz. So konnte sie ihren 100. Geburtstag im eigenen Heim feiern.

Matthias Kurth aus Inden organisiert nicht nur jährlich Ferienspiele in der Turnhalle Lucherberg, er sieht auch in der Bürgerbegegnungsstätte und an der Grillhütte nach dem Rechten. Zudem leitet er seit acht Jahren die Parkinson-Gruppe Jülich-Aldenhoven.

Seit über 20 Jahren ist Renate Müller-Wolff in Arnoldsweiler als Verkehrshelferin aktiv. Sie hat nicht nur die Kelle in der Hand, sondern erstellt für ihre Mitarbeiter auch die Dienstpläne.

Als hilfsbereiter Allrounder ist Franz Ritz in Pattern bekannt. Im Tennisverein ist er seit langen Jahren viel-

fältig aktiv; auch die Dorfgemeinschaft kann sich auf seine Dienstleistungen verlassen.

Hans-Werner Meisen aus Kreuzau ist Gründungs- und Vorstandsmitglied der „Pänz mit Hätz“. Behinderten jungen Menschen Freizeitmöglichkeiten anzubieten liegt ihm sehr am Herzen. Insbesondere für den Tischtennis-sport begeistert er sie.

Seit über 20 Jahren trainiert und betreut Jo Ecker aus Düren Nachwuchskicker. Dabei hat er vor neun Jahren die Initiative „Fußballvereine gegen Rechts“ ins Leben gerufen. Die Integration von Zugewanderten ist sein großes Ziel.

Der Verein „Die Jungen Alten Heimbach“ sind das Dach, unter dem sich seit 2006 viele Freizeitangebote versammeln. Aber auch eine Kleiderstube und ein Möbellager für Bedürftige haben jungen Alten initiiert.

Der „Weiße Ring“ kümmert sich als Schutzorganisation um Menschen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Seit über 30 Jahre gehören im Kreis Düren menschlicher Beistand, Hilfestellungen und Unterstützung bei materiellen Notlagen zum Hilfsangebot dazu.

Laurenz Pinggen aus dem Hürtgenwald ist seit über 30 Jahren im Heimatverein Gey-Straß aktiv. Er organisiert Wanderungen, hat den Ardbinna-Wanderweg maßgeblich mitgeschaffen und betätigt sich zudem als Hei-

matforscher in seiner Gemeinde.

Ob im FC Schwarz-Weiß, bei den Ferienspielen, im VfL Trimm-Dich, im Karneval oder in der offenen Jugendarbeit: Ohne das Engagement von Josef Kurth wäre das Freizeitangebot für junge Leute in Titz nicht so reichhaltig, wie es heute ist. Als langjähriger Manager des Tischtennis-Bundesligisten hat es sich Arnold Beginn zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund für den Sport zu begeistern. Der Slogan „Turnhalle statt Straße“ beschreibt sein Anliegen bestens.

Vor über 30 Jahren hat Zita Wollgarten aus Hürtgenwald einen Lepra- und Missionskreis gegründet, der Tausende Euro erwirtschaftet hat, die Hilfsprojekten in Afrika zugute kamen. Auch einen Seniorentreffpunkt in Kleinhau rief sie ins Leben.

Der Baseballclub Jülich Dukas wäre ohne das Engagement von Horst Pünzeler aus Niederzier kaum denkbar: Er ist Trainer, Betreuer und Platzwart in einem. Das partnerschaftliche Miteinander von Menschen verschiedenster Herkunft liegt ihm sehr am Herzen.

Die Elterninitiative Nideggen ist der Trägerverein der Kitas „Zauberland“ in Nideggen und „Räuberhöhle“ in Abenden. Der Verein fördert das Miteinander von behinderten und nicht behinderten Kindern aus-

drücklich.

Seit Jahrzehnten betreuen und Gerta und Winfried Hellenbroich alte und kranke Menschen in Mersch und Pattern, durchbrechen Vereinsamung. Ob zu Hause, in Krankenhäusern oder Altenheimen – ihnen ist kein Weg zu weit.

Karin Heinetzki war vor 34 Jahren die erste Frau im Spielmannszug Siersdorf, die mit guten Leistungen Vorbild für viele war, sich den Musikanten anzuschließen. Im Verein ist sie an vielen Stellen begeistert aktiv, unter anderem in punkto Jugendförderung.

Können Rollstuhlfahrer selbstständig reiten? Claudia Müller aus Aldenhoven hat zwei behinderte Mädchen dazu gebracht. Mit Hingabe nimmt sie sich insbesondere behinderten Menschen an, um ihnen durch den Umgang mit Tieren Selbstvertrauen und Selbstständigkeit zu geben.

Eduard Braun hat in Lammersdorf viele Betätigungsfelder: Im Fußballverein, im Kirchenvorstand, in der Sterbenotgemeinschaft, im Dorfgemeinschaftshaus – er hilft, wo er gebraucht wird und sei es, wenn ein elfter Mann gesucht wird.

Mit seinem kunsthandwerklichen Geschick hat Hubert Breidenich im Hürtgenwald so manches Schmuckstück aus Holz geschaffen. Grillhütte, Museum, Waldspielplatz oder Ehrenfriedhöfe: seine Werke zieren viele Plätze.

# Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

## Wöchentliche Veranstaltungen

**montags**  
Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt  
Information: Henny Selter 02462 / 4361

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18:45 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg, Information: Henny Selter 02462/ 4361

**dienstags**  
Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Henny Selter 02462 / 4361

**mittwochs**  
Linnicher Radler-Treff, 15 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 - 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00 - 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

**donnerstags**  
Schwimmen im Hallenbad, Förderverein, 17.00 - 18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18.30 - 20.00 Uhr für Erwachsene

**freitags**  
Skatspielen für Jedermann. Immer freitags von 18.30 - 22.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz außer an Feiertagen

Borderliners Anonymous Düren jeden 2. + 4. Freitag/Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 02421 - 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

**Weitere Veranstaltungen**  
**Sa.-So., 24.07-01.08.2010**  
19. Heinrich-Dohmen-Gedächtnisturnier 2010 in Gevenich für Senioren auf dem

Sportplatz am Schrammenberg  
**Do.-So., 29.07.-08.08.**  
Sportwoche des Sportvereins Kofferen  
**Samstag 31.07.2010**  
20.00 Uhr Open Air in Rurdorf mit „just for fun“

## August

**Samstag 07.08.2010**  
09.00 Uhr Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereins in den Hunsrück und nach Bernkastel Kues  
Herrenspaturnier des TC Schwarz-Gold Linnich  
**Fr-So, 13.-15.08.2010**  
Unser Dorf spielt Fußball/ Malefinkbachstadion Körrenzig/ Sport- und Spielverein  
**Samstag 14.08.2010**  
09.00 Uhr Altpapiersammlung der KG „Alle Mann“ Boslar  
**Dienstag 24.08.2010**  
17.00 Uhr Treffen des Linnicher Geschichtsvereins für Mundart/ Heimatgeschichte, Gaststätte „Karla & Röschen“  
**Mi-Sa, 25.-28.08.2010**  
Jugend-Tennis-Feriencamp

beim TC Schwarz-Gold Linnich  
**Fr-So., 27.-29.08.2010**  
Gründungsfest zum 40-jährigen Bestehen Trommlerkorps Kofferen  
**Freitag 27.08.2010**  
Konzert in der Alten Kirche Körrenzig  
**Sa.-Mo., 28.-30.08.2010**  
Schützenfest und Spätkirmes in Rurdorf

## September

**Mi.-So., 01.-05.09.2010**  
5-Tage-Fahrt des Linnicher Geschichtsvereins in die Holsteinische Schweiz  
**Samstag 04.09.2010**  
Mixedturnier des TC Schwarz-Gold Linnich  
**Sonntag 05.09.2010**  
14-18 Uhr Heimatmuseum ist geöffnet

**Fr.-So., 10.-12.09.2010**  
Feuerwehrfest und Treckerfest am Gemeindezentrum in Körrenzig  
**Dienstag 14.09.2010**  
17.00 Uhr Treffen des Linnicher Geschichtsvereins für Mundart/ Heimatgeschichte, Gaststätte „Karla & Röschen“

chen“  
**Freitag 17.09.2010**  
18.00 Uhr Lesung des Arbeitskreises „Mundart“ im Heimatmuseum anl. der Linnicher Kulturwoche  
20.00 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich zum Schauspiel „Othello“, Kartenbestellungen unter 02462/9908-116  
**Samstag 18.09.2010**  
Herbstkirmes in Kofferen  
**Sonntag 19.09.2010**  
14-18 Uhr Heimatmuseum ist geöffnet  
Kartoffelfest der Frauengemeinschaft Kofferen  
14-18 Uhr Kindermeile in Linnich, rund um die Promenaden  
Ansprechpartner: Stadt Linnich, Frau Krüger, 02462/9908-517, kkrueger@linnich.de  
**Mittwoch 22.09.2010**  
18.00 Uhr Informationsabend in Zusammenarbeit mit der AOK Rheinland für alle Interessierten zum Thema „Sturzvorbeugung im häuslichen Bereich“, St. Gereon Haus, Mahrstraße 67, kostenfrei  
**Sonntag 26.09.2010**  
Abangeln des Angelvereins Körrenzig, Hechthütte Rur

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

- Frau Elisabeth Bohnen**, Alte Burgstraße 10, Tetz, die am 27.7. 88 Jahre alt wird.
- Frau Margarete Temburg**, Brachelener Straße 50, die am 28.7. 80 Jahre alt wird.
- Frau Theresia Walther**, Römerring 17, die am 4.8. 86 Jahre alt wird.
- Frau Elisabeth Sieberichs**, Fuchsgracht 16, Gereonsweiler, die am 5.8. 85 Jahre alt wird.
- Frau Berta Schumacher**, Döppchesstraße 15, Welz,

- die am 9.8. 83 Jahre alt wird.
- Herr Kurt Esser**, Aachener Ende 26, Ederen, der am 10.8. 83 Jahre alt wird.
- Herr Hans Heinrich Meyer**, Brachelener Straße 30, der am 10.8. 80 Jahre alt wird.
- Herr Hubert Schneiders**, Töpferstraße 28, Gereonsweiler, der am 11.8. 81 Jahre alt wird.
- Frau Agnes Maaßen**, Wilhelm-Raabe-Straße 23, die am 11.8. 82 Jahre alt wird.
- Herr Peter Syben**, Wenauer Straße 9, Ederen, der am 13.8. 88 Jahre alt wird.
- Frau Maria Klöckener**, Lövenicher Straße 17, Körrenzig, die am 13.8. 80 Jahre alt

- wird.
- Frau Luise Baumann**, Kreisstraße 26, Welz, die am 15.8. 81 Jahre alt wird.
- Herr Arnold van Helden**, Töpferstraße 13, Gereonsweiler, der am 17.8. 83 Jahre alt wird.
- Frau Elisabeth Müller**, Degerstraße 25, Boslar, die am 18.8. 82 Jahre alt wird.
- Frau Antonetta Peters**, Kirchweg 28, Ederen, die am 20.8. 85 Jahre alt wird.
- Herr Klaus Hasler**, Welzer Straße 6, der am 20.8. 80 Jahre alt wird.
- Frau Therese Reuters**, Aachener Ende 13, Ederen, die

- am 22.8. 81 Jahre alt wird.
- Frau Anna Korsten**, Rurtalstraße 26, Rurdorf, die am 22.8. 81 Jahre alt wird.
- Herr Martin Kreutzer**, Fahlenberg 11, Welz, der am 22.8. 86 Jahre alt wird.
- Frau Josefa Krug**, Degerstraße 13, Boslar, die am 23.8. 83 Jahre alt wird.
- Frau Adelheid Gierthmühlen**, Lindenstraße 6, Körrenzig, die am 23.8. 82 Jahre alt wird.
- Frau Martha Emunds**, Mahrstraße 48, die am 25.8. 80 Jahre alt wird.
- Frau Maria Tillmanns**, Klosterstraße 9, Ederen, die am 28.8. 82 Jahre alt wird.

## Widersprüche gegen Internetdienst Google Street View

Widerspruchslisten liegen im Rathaus und Bürgerbüro aus

Auch in Nordrhein-Westfalen werden Straßenansichten für den Internetdienst Google Street View mit Kamerafahrzeugen aufgenommen. Wer verhindern möchte, dass ein Bild von sich, seinem Haus oder seinem Auto im Internet erscheint, kann der Veröffentlichung widersprechen.

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 17.06.2010 beschlossen, die Bürgerschaft bei Widersprüchen gegen den Internetdienst Google Street View zu unterstützen. Bis zum 31.07.2010 liegen im Bürgerbüro und im Rathaus der Stadt Linnich Widerspruchslisten aus, in die die Bürgerinnen und Bürger

sich eintragen können. Die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher halten in ihren Orten ebenfalls Listen bereit. Einen Musterwiderspruch findet man im Internet unter [www.linnich.de](http://www.linnich.de). Die Stadt Linnich tritt nicht als Verfahrensbevollmächtigte hinsichtlich der Widersprüche auf.

## Aushilfen gesucht

Die Stadt Linnich sucht für die Zeit vom 02.08. bis 27.08.2010 für die Grundreinigung im Hallenbad Aushilfskräfte, die mindestens 18 Jahre alt sein müssen. Auskünfte hierzu sind erhältlich bei der Stadtverwaltung Linnich, Frau Lohmann oder Frau Hall (Tel. 02462/9908-110 bzw. 9908-112).

August	
So	1
Mo	2
Di	3
Mi	4
Do	5
Fr	6
Sa	7
So	8
Mo	9
Di	10
Mi	11
Do	12
Fr	13
Sa	14
So	15
Mo	16
Di	17
Mi	18
Do	19
Fr	20
Sa	21
So	22
Mo	23
Di	24
Mi	25
Do	26
Fr	27
Sa	28
So	29
Mo	30
Di	31

## Erster Spatenstich getätigt

Der erste Spatenstich für die Senioren- und Behindertenwohnanlage in Linnich erfolgte offiziell am 15.07.2010.

Die Anlage soll im Sommer 2011 eröffnet werden und rund 80 Bewohnern Platz bieten.

Zudem sollen mindestens 100 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Der Standort für das 10-Millionen-Euro-Projekt wurde seit 8 Jahren gesucht und findet nun dort Platz, wo sich früher ein katholischer Kindergarten befand. Somit wird auch der demographi-

sche Wandel deutlich.

Ziel des Alten- und Pflegeheims ist es, den Menschen, die alt geworden sind, die Chance zu geben in gewohntem Umfeld betreut weiter leben zu können. Dafür ist die Kernstadt der richtige Ort.

Die Grundsteinlegung mit gleichzeitigem ersten Spatenstich erfolgte durch Ursula Schmidt von der Ursula Schmidt GmbH, Bürgermeister Wolfgang Witkopp, Stefan Hammerich vom Bauunternehmen GBG GmbH und Geschäftsführer Raoul Pöhler(v.l.).



In Linnich erfolgte kürzlich der erste Spatenstich für die Senioren- und Behindertenwohnanlage.

## Die nächste Theaterfahrt der Stadt Linnich

Der farbige Immigrant Othello hat in Venedig eine glänzende Karriere als führender Militärstrategie hingelegt. Aus Liebe zu Desdemona, der Tochter eines Senators, will er Venedig zu seiner Heimat machen. Die Heirat mit ihr könnte auch sein letzter Schritt in einer ganzen Reihe zur Integration sein. Doch kaum ist die Heirat vollzogen, wird Othello in den Krieg nach Zypern abberufen. Desdemona folgt ihm, ebenso Jago, ein Untergebener des Generals, der sein bedingungs-

loses Vertrauen genießt und das zu nutzen weiß. Denn Jago hasst Othello seit dieser ihn bei der Beförderung zu seinem Stellvertreter übergegangen hat. In präzisen, böse- artig ersonnenen Schritten entspinnt Jago eine Intrige, die Othello unaufhaltsam in die Fänge der Eifersucht und schließlich in die Katastrophe treibt.

Denn der General erspürt nur zu genau, durch welches Tor das grünäugige Monster der Eifersucht Einlass findet: durch die verborgene Angst des Immigranten, nicht wirk-

lich willkommen und anerkannt zu sein.

Shakespeares 1604 uraufgeführte Tragödie ist Jahrhunderte lang als pure Eifersuchtstragödie gelesen worden. Erst Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts setzte man sich auch mit der sozialen und historischen Konstruktion von ‚schwarz und weiß‘ in Othello auseinander und mit der daraus erwachsenden Außenseiterstellung des Titelhelden: Als ein äußerst erfolgreicher Einwanderer gliedert er sich nahtlos in die soldatische

Männerwelt seiner neuen Heimat ein und kann sich dort sogar an ihre Spitze arbeiten. Zugleich aber wird ihm die volle Anerkennung in der Zivilgesellschaft, außerhalb seines Berufsfelds Militär, versagt. Ein Widerspruch, der im Stück zum Mord an der geliebten Frau führt – aus vermeintlich verletzter Soldaten- und Mannes-Ehre.

Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa, Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach (TiN). Die Abfahrzeiten in den einzel-

nen Ortschaften werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt. Der Preis beträgt je Person und Veranstaltung 25,00 Euro einschl. Fahrt. Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler (02462/9908-116) oder per E-mail : peschweiler@linnich.de bestellen. Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugeschickt.

## „Für Kritik stets ein offenes Ohr“

### Das Beschwerdemanagement der job-com

Ich finde die Sanktion nicht gerechtfertigt, meine Fallmanagerin erkennt den Grund nicht an, weshalb ich zur Maßnahme nicht erschienen bin.“

„Die Berechnung meiner Grundsicherungsleistungen ist falsch und meine Unterkunftskosten werden nicht anerkannt.“ „Mein Personalvermittler bezahlt mir den PKW-Führerschein nicht, obwohl ich ihn für den neuen Job brauche.“ Dies sind nur drei Beispiele aus einer Vielfalt von Themen, die als Beschwerde der job-com vorgetragen werden.

**Dafür wurde Anfang 2006 der besondere Service einer Klärungsstelle, das Beschwerdemanagement der job-com - eingerichtet.**

Diese Klärungsstelle ermöglicht allen, die Arbeitslosengeld II erhalten und die ihr Problem nicht mit den unmittelbaren Ansprechpartnerinnen und -partnern lö-

sen können, es von einer neutralen Stelle klären zu lassen.

Jedes Anliegen, jede Kritik wird hier angehört. „Dabei gehen aus den Beschwerden immer wieder wertvolle Impulse hervor, die zur Optimierung interner Abläufe und Strukturen führen. Bei Beschwerden, die sich in der Sache als unbegründet erweisen, hilft die Klärungsstelle Entscheidungen der job-com zu verstehen und Missverständnisse auszuräumen. Ihre Ansprechpartnerinnen bei der job-com des Kreises Düren:

passiver Leistungsbereich:  
Ellen Schefold-Eskens  
Telefon: 0 24 21 / 22 15 67  
E.Schefold-Eskens@Kreis-Dueren.de  
aktivierender Eingliederungsbereich:  
Katharina Klöpperpieper  
Telefon: 0 24 21 / 22 16 38  
K. Kloepperpieper@Kreis-Dueren.de

## Wie ein Fisch im Wasser

### Kinder lernen schwimmen

Strahlende Sonne, Wärme und Badespaß im Freibad oder am See: Kinder lieben das Plantschen im Wasser und können schon früh spielerisch schwimmen lernen.

Eltern sollten ihre Kinder möglichst früh ans Wasser gewöhnen und ihnen bereits im Vorschulalter das Schwimmen beibringen“, rät Klaus-Peter Klein von der AOK Düren-Jüllich.

#### Gesunde Sportart

„Je früher Kinder schwimmen lernen, desto früher sind sie auch vor der Gefahr des Ertrinkens geschützt.“ Zudem sei das Schwimmen eine besonders gesunde Sportart, die den gesamten Bewegungsapparat in Schwung hält und die Gelenke schon. Als Hilfsmittel für Schwimmanfänger eignen sich nach Kleins Worten Schwimmnudeln besonders gut, da sie ein gewisses

Sicherheitsgefühl vermitteln und die Bewegungsfreiheit nicht einschränken.

„Schwimmflügel eignen sich dagegen weniger zum Schwimmen lernen: Die Kinder hängen damit so im Wasser, dass sie Arme und Beine nicht richtig bewegen können“, so Klein. Zur Vorbereitung auf das Erlernen der richtigen Schwimmtechniken können Kinder ab etwa vier Jahren das „Seepferdchen“ machen. Vor der Verleihung dieses Abzeichens steht ein Sprung ins Wasser vom Beckenrand und 25 Meter schwimmen sowie das Herausholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schultertiefem Wasser.

Klein warnt: „Damit kann man noch nicht sicher schwimmen. Die Kinder dürfen auf keinen Fall unbeaufsichtigt im Wasser bleiben.“ Auch sollten Eltern ihre Kinder möglichst nicht selbst im Schwimmen unterrichten. „Sonst schleichen sich Feh-

ler in der Schwimmtechnik ein, die später nur schwer korrigiert werden können.“ Klein: „Es gibt viele Organisationen und Vereine, die gut ausgebildete Schwimmlehrer haben.“

Dort können die Kinder am besten die richtige Schwimmtechnik erlernen, und die Kurse sind in der Regel nicht teuer. Aber ein Vergleich lohnt sich auf jeden Fall.“

#### Abschluss mit Schwimmabzeichen

Der erste richtige Schwimmunterricht kann mit „Deutsches Jugendschwimmabzeichen – Bronze“ abgeschlossen werden, das neben einem Sprung vom Beckenrand mindestens 200 Meter schwimmen in einer Zeit von höchstens 15 Minuten, zwei Meter Tieftauchen, einen Sprung aus einem Meter Höhe und das Kennen von Baderegeln beinhaltet. Mehr Infos: www.dlrg.de

## Öffnungszeiten der Kleinen Offene Tür

**Montag:** 15.00 – 18.00 Uhr Offener Jugendtreff  
15.30 – 17.00 Uhr Offene Kindergruppe (6-12 J.)  
**Dienstag:** 15.00 – 21.30 Uhr Offener Jugendtreff  
**Mittwoch:** 15.00 – 16.30 Uhr Sporttreff in der Hauptschule  
17.00 – 21.30 Uhr Offener Jugendtreff  
**Donnerstag:** 16.00 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff  
**Freitag:** 18.00 – 22.00 Uhr Offener Jugendtreff. (Jeden 1. Freitag im Monat 19.30 – 21.30 Uhr „Nightsoccer“ in der Sporthalle der Förderschule Bendenweg).  
Die Öffnungszeiten können je nach Bedarf auch variieren.



Dr. Frank Zillekens  
Markus Goertz  
Dr. Dieter Scholz

**Ab sofort zentral in Linnich!**

Rurstraße 46 (neben der Post)  
Telefon: 02462 1886  
Rezepttelefon: 02462 74823

**Löwen-Apotheke**

Hans-Joachim König  
Ihr Gesundheitsberater



52441 Linnich · Mahrstraße 23  
Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25

**Bestattungen Koch**  
seit 1860

Inhaber: Jürgen Müller  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Dekoration, Überführungen  
im In- und Ausland  
Fachberatung und Erledigung  
aller Formalitäten

Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

Mahrstraße 21, Linnich  
Telefon 0 24 62/ 66 04  
www.bestattungen-koch-mueller.de

**SUPER  
Sonntag**

### Hier findet ihr Rat und Unterstützung:

<b>Cool im Konflikt</b> Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Blasen  Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr Gemeinschaftshauptschule Linnich mittwochs 9.15 bis 10.00 Uhr Realschule Linnich
<b>Jugendamt des Kreises Düren</b> Hans-Josef Hansen Sabine Klocke	montags 8.30 bis 10.00 Uhr mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 9 Telefon: 02462 / 9908-590
<b>Jugendamt des Kreises Düren</b> Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231
<b>Jugendbeauftragte im Bistum Aachen</b> Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
<b>Gemeinschaftshauptschule Linnich</b> Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 2027674 Linnich, Bendenweg 21
<b>Jugendstraßenpolizist</b> Norbert Hermanns	nach Bedarf Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548 Jülich, Neusser Straße 11
<b>Beratungsstelle für Frauen und Mädchen</b> Frauen helfen Frauen e.V. Jülich	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Telefon: 02461/58282 Jülich, Römerstraße 10 und nach Vereinbarung
<b>CAJ Aachen</b> Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Korrenzij Saskia Hallenga	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Saskia Hallenga: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
<b>Erziehungsberatungsstelle</b> Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186
<b>Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich</b> Kordinatorin des Arbeitskreises Jugend in Linnich Jutta Benschberg-Horn	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mobil: 0163 / 3990821 Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64

### Treffzeiten der Mobilen Jugendarbeit

IFNOK	Jeden 2. Donnerstag	19:30-21.00 Uhr im Mehrzweckhaus der Ev. Kirchengem. Linnich
Jugendtreff Gereonsweiler	montags freitags	16.00 – 20.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr auf dem Sportplatz
Jugendtreff Boslar	mittwochs	18:00- 21.00 Uhr im Jugendheim
Jugendtreff Ederen	mittwochs	17.00-21.00 Uhr im Jugendraum der Bürgerhalle (ab 13 J.)
Jugendtreff Gevenich	Mittwochs und donnerstags	Ab 18.00 Uhr im Jugendraum des Kath. Pfarrheims (ab 13 J.)
Kindertreff Kofferen	dienstags	16.00-18.00 Uhr im Jugendbauwagen Kofferen
Jugendtreff Kofferen	donnerstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr im Jugendbauwagen Kofferen
Jugendtreff Welz	Jeden 2. Mittwoch	19.00 Uhr – 22.00 Uhr im Jugendraum Welz
Kinder- und Jugendtreff Rurdorf	Freitags (zur Zeit geschlossen)	16.00 – 21.00 Uhr Jugendraum Rurdorf
Sporttreff	mittwochs	15-16:30 Uhr in der Turnhalle der HS Linnich( ab 13 J.)
„Streetsoccer night“	jeden 1.Freitag im Monat	19.30 – 21.30 Uhr in der Turnhalle der Rheinischen Förderschule Linnich (ab 13 J.)

Kontakt: Mobile Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Linnich, Tobias Storms, Altermarkt 8, 52441 Linnich, Tel.: 02462/905354 mobil: 0177/8593360



### Englisch - Grundstufe

**für Teilnehmer/-innen mit geringen Vorkenntnissen**  
Ein Kurs für Menschen, die ihr Englisch aktivieren und verbessern wollen. Das Ziel dieses Kurses besteht darin, das Basiswissen dieser Weltsprache zu verbessern und zu ergänzen. Come and join us! Have fun to improve your English!

**Termin:** Mi., 22.09.10., 18-19:30 (11x (22 USD))  
**Entgelt:** 38,50 €  
**Leitung:** Kornelia Schulte, 02462-903412  
**Ort:** LINNICH Realschule, Bendenweg  
**Ann.:** beim I. Termin **Kurs-Nr.: 13.32-20**

### Englisch - Aufbaukurs

Ein Kurs für Teilnehmer/-innen mit Vorkenntnissen, die ihr Englisch aktivieren und verbessern wollen. We read, do grammar and vocabulary exercises where necessary. Come and join us! Have fun to improve your English!

**Termin:** Mi., 22.09.10., 20-21:30 (11x (22 USD))  
**Entgelt:** 38,50 €  
**Leitung:** Kornelia Schulte, 02462-903412  
**Ort:** LINNICH Realschule, Bendenweg  
**Ann.:** beim I. Termin **Kurs-Nr.: 13.33-20**

### Englisch - Aufbaukurs

**Termin:** Di., 21.09.10 - 17:45-19:15 (6x (18 USD))  
**Entgelt:** 31,50 €  
**Leitung:** Odile Haringer, 02421-394268  
**Ort:** LINNICH, Radhaus, Ruderofen Str. 64  
**Ann.:** beim I. Termin **Kurs-Nr.: 13.34-20**

### Tastaturreiten am PC

Rechtiges Tastaturreiten ermöglicht eine rationelle Dateneingabe in den Computer. In diesem Kurs werden die Computerstatu und das Tastaturreiten erlernt. Der Kurs findet 5 mal jeweils Sa. u. So statt.

**Termin:** Sa./So., 30.10.-28.11.10., 10-11:30, 5 Woch. (20 USD)  
**Entgelt:** 35 €, Jugendliche 24,50 € + 12 € Antriebsbuch  
**Leitung:** Rosemarie Syserich, 02461-54839  
**Ort:** LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23  
**Ann.:** Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13.35-20**

### Computergrundkurs

für Frauen am Vormittag

-in Kooperation mit dem Familienzentrum "Bechpatrien"-  
Zielgruppe: absolute Neuanfängerinnen, die noch keine Erfahrungen im Umgang mit Computern und Anwendungsprogrammen haben.  
Kursinhalte: Kennen lernen der Grundbedeutung der Datenverarbeitung; Umgang mit der Benutzeroberfläche WINDOWS Vista (als Schwerpunkt); Kennen lernen und arbeiten mit den wichtigsten Funktionen von WORD; Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken; je nach Lernfortschritt auch kurzer Einblick in EXCEL, POWERPOINT und INTERNET.  
Hinweis: Der Kurs enthält in verkürzter Form die wesentlichen Bestandteile des Grundstufenkurses "Textverarbeitung".

**Termin:** Mo.-Do., 08.-11.11.10., 8:30-11:30, 4x (16 USD)  
**Entgelt:** 48 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten  
**Leitung:** Ferdinand Ernst, 02464-5131  
**Ort:** LINNICH Grundschule, Bendenweg 23  
**Ann.:** Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13.36-20**

### Computergrundkurs

**PC-Einführung ab 50 Jahre**  
Zielgruppe: absolute Neuanfänger/-innen, die noch keine Erfahrungen im Umgang mit Computern und Anwendungsprogrammen haben.  
Kursinhalte: Kennen lernen der Grundbedeutung der Datenverarbeitung; Umgang mit der Benutzeroberfläche WINDOWS (als Schwerpunkt); Kennen lernen und arbeiten mit den wichtigsten Funktionen von WORD; Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken; je nach Lernfortschritt auch kurzer Einblick in EXCEL, POWERPOINT und INTERNET.  
Hinweis: Der Kurs enthält in verkürzter Form die wesentlichen Bestandteile des Grundstufenkurses "Textverarbeitung".

**Termin:** Di., 26.10.10., 17:30-19:45, 3x (13 USD)  
**Entgelt:** 45 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten  
**Leitung:** Gunnar Schmitt, 02462-74324  
**Ort:** LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23  
**Ann.:** Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13.37-20**

### Textverarbeitung I

**Grundstufe WORD**  
Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten.

Kursinhalt: Grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken.

**Termin:** Di., 26.10.10., 18:30-20:45, 5x (15 USD)  
**Entgelt:** 45 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten  
**Leitung:** Gerd Ernunds, 02462-3335  
**Ort:** LINNICH Grundschule, Bendenweg 23  
**Ann.:** Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13.39-20**

### Textverarbeitung I

**Grundstufe WORD am Wochenende**  
Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten.

Kursinhalt: Grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken.  
**Termin:** Fr./Sa., 12./13.11.2010.  
**Fr. 18:30-21:30, Sa. 8:30-13.1 Woch. (10 USD)**  
**Entgelt:** 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten  
**Leitung:** Gerd Ernunds, 02462-3335  
**Ort:** LINNICH Grundschule, Bendenweg 23  
**Ann.:** Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13.40-20**

### Textverarbeitung I

**Grundstufe WORD am Vormittag**  
Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten.

Kursinhalt: grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken.  
**Termin:** Do., 18.11.10., 9:15-11:30, 5x (15 USD)  
**Entgelt:** 45 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten  
**Leitung:** Ferdinand Ernst, 02464-5131  
**Ort:** LINNICH Grundschule, Bendenweg 23  
**Ann.:** Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13.41-20**

### Tabellenkalkulation I

**Grundstufe EXCEL**  
Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Tabellenkalkulationsprogramm EXCEL arbeiten möchten.

Kursinhalt: Grundlegender Umgang mit EXCEL: Tabellen erstellen / formatieren / gestalten / laden / speichern / verknüpfen etc. Beispiele aus der Büropraxis bilden die Grundlage der Anwendungen z.B. Listen, Angebote, (Ab-)Rechnungen, Diagramme.  
**Termin:** Fr./Sa., 26./27.11.10., Fr. 18:30-21:30.  
**Sa. 8:30-13.1 Woch. (10 USD)**  
**Entgelt:** 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten  
**Leitung:** Gerd Ernunds, 02462-3335  
**Ort:** LINNICH Grundschule, Bendenweg 23  
**Ann.:** Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13.42-20**

### Präsentationen

**Grundstufe Powerpoint am Wochenende**  
Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Präsentationsprogramm POWERPOINT arbeiten möchten.

Kursinhalt: Grundlegender Umgang mit POWERPOINT: Erstellen und gestalten von Präsentationen; Ablauf von Präsentationen; Einsatz von Animationsobjekten, Gestaltung von Folien und Vortragsumfragen.  
**Termin:** Fr./Sa., 03./04.12.10., Fr. 18:30-21:30.  
**Sa. 8:30-13.1 Woch. (10 USD)**  
**Entgelt:** 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten  
**Leitung:** Gerd Ernunds, 02462-3335  
**Ort:** LINNICH Grundschule, Bendenweg 23  
**Ann.:** Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13.43-20**

### Internet I

**Grundstufe Internet**  
Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Internet arbeiten möchten.

Kursinhalt: Grundlegender Umgang mit dem Internet: Zugang / Nutzungsmöglichkeiten (z. B. Suchmaschinen) / E-Mail / Gefahren / Sicherheit / Kosen.  
**Termin:** Fr./Sa., 19./20.11.10., Fr. 18:30-21:30.  
**Sa. 8:30-13.1 Woch. (10 USD)**  
**Entgelt:** 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten  
**Leitung:** Gerd Ernunds, 02462-3335  
**Ort:** LINNICH Grundschule, Bendenweg 23  
**Ann.:** Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13.45-20**

### Windows Vista

**PC-Einsteigerkurs**

Dieser Kurs bietet Interessierten ohne EDV-Vorkenntnisse eine praktische Einführung in die Arbeit mit einem PC (Personal Computer). Sie erhalten einen effektiven Einstieg in das Arbeiten mit dem PC unter der Betriebssystem Vista.

Inhalte: - Sie lernen den Computer und die wichtigsten Zusatzgeräte kennen; - Sie starten Programme und üben den Umgang mit Maus und Tastatur; - Sie ordnen Dateien und erstellen Ordner; - Sie passen Windows an; - Sie lernen verschiedene Programme für unterschiedliche Nutzungszwecke kennen

**Termin:** Fr./Sa., 05./06.11.10., Fr. 18:30-21:30.  
**Sa. 8:30-13.1 Woch. (10 USD)**  
**Entgelt:** 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten  
**Leitung:** Gerd Ernunds, 02462-3335  
**Ort:** LINNICH Grundschule, Bendenweg 23  
**Ann.:** Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13.48-20**

### Das eigene Fotobuch

**Digitale Bildbearbeitung und Gestaltung**  
Fotobücher sind das aktuelle Trendprodukt der digitalen Fotografie, da Sie Ihre Reise-, Hobby- oder Familienfotos in Jahres- oder Themenbüchern stets griffbereit haben. In diesem Kurs lernen Sie den Weg vom Foto bis zum fertigen Buch kennen, indem Ihnen der schrittweise Umgang mit der Bearbeitungssoftware erklärt wird und so Seite für Seite Ihr persönlicher Fotobuchband entsteht. Von der Nutzung bereits vorbereiteter Layouts bis zur individuellen Gestaltung und Beschriftung Ihrer Fotos wird im Kurs das Buch erstellt. Im Anschluss kann das digitale Buch an ein Labor zur professionellen Ausgabe geschickt werden. Die Software der Fa. CEWE ist im Kurs enthalten und kann auf einem Datenträger zur eigenen Verwendung mitgenommen werden. Eigene Fotos können ebenfalls auf einem Datenträger (Digitalfotoapparat mit Speicherkarte, USB-Stick, CD) mitgebracht und verarbeitet werden. Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC (Textverarbeitung, Daten öffnen, speichern und kopieren) sind notwendig.

**Termin:** Di., 21.09.10., 17:30-19:45., 3x (9 USD)  
**Entgelt:** 36 € ab 5 TN, incl. PC-Pflegekosten  
**Leitung:** Gunnar Schmitt, 02462-74324  
**Ort:** LINNICH Grundschule, Bendenweg 23  
**Ann.:** Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13.51-20**

### Das eigene Fotobuch

**Digitale Bildbearbeitung und Gestaltung**  
Fotobücher sind das aktuelle Trendprodukt der digitalen Fotografie, da Sie Ihre Reise-, Hobby- oder Familienfotos in Jahres- oder Themenbüchern stets griffbereit haben. In diesem Kurs lernen Sie den Weg vom Foto bis zum fertigen Buch kennen, indem Ihnen der schrittweise Umgang mit der Bearbeitungssoftware erklärt wird und so Seite für Seite Ihr persönlicher Fotobuchband entsteht. Von der Nutzung bereits vorbereiteter Layouts bis zur individuellen Gestaltung und Beschriftung Ihrer Fotos wird im Kurs das Buch erstellt. Im Anschluss kann das digitale Buch an ein Labor zur professionellen Ausgabe geschickt werden. Die Software der Fa. CEWE ist im Kurs enthalten und kann auf einem Datenträger zur eigenen Verwendung mitgenommen werden. Eigene Fotos können ebenfalls auf einem Datenträger (Digitalfotoapparat mit Speicherkarte, USB-Stick, CD) mitgebracht und verarbeitet werden. Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC (Textverarbeitung, Daten öffnen, speichern und kopieren) sind notwendig.

**Termin:** Mi., 17.11.10., 10-12:15, 3x (9 USD)  
**Entgelt:** 36 € ab 5 TN, incl. PC-Pflegekosten  
**Leitung:** Gunnar Schmitt, 02462-74324  
**Ort:** LINNICH Grundschule, Bendenweg 23  
**Ann.:** Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13.53-20**

### Das eigene Fotobuch

**Digitale Bildbearbeitung und Gestaltung**  
Fotobücher sind das aktuelle Trendprodukt der digitalen Fotografie, da Sie Ihre Reise-, Hobby- oder Familienfotos in Jahres- oder Themenbüchern stets griffbereit haben. In diesem Kurs lernen Sie den Weg vom Foto bis zum fertigen Buch kennen, indem Ihnen der schrittweise Umgang mit der Bearbeitungssoftware erklärt wird und so Seite für Seite Ihr persönlicher Fotobuchband entsteht. Von der Nutzung bereits vorbereiteter Layouts bis zur individuellen Gestaltung und Beschriftung Ihrer Fotos wird im Kurs das Buch erstellt. Im Anschluss kann das digitale Buch an ein Labor zur professionellen Ausgabe geschickt werden. Die Software der Fa. CEWE ist im Kurs enthalten und kann auf einem Datenträger zur eigenen Verwendung mitgenommen werden. Eigene Fotos können ebenfalls auf einem Datenträger (Digitalfotoapparat mit Speicherkarte, USB-Stick, CD) mitgebracht und verarbeitet werden. Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC (Textverarbeitung, Daten öffnen, speichern und kopieren) sind notwendig.

**Termin:** Mi., 17.11.10., 10-12:15, 3x (9 USD)  
**Entgelt:** 36 € ab 5 TN, incl. PC-Pflegekosten  
**Leitung:** Gunnar Schmitt, 02462-74324  
**Ort:** LINNICH Grundschule, Bendenweg 23  
**Ann.:** Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13.54-20**

**Kreis-VHS Düren, Bismarckstraße 16, 52348 Düren, Kreishaus, Telefon 02421-222 836, Fax: 02421-222 062, E-Mail: [vhs@kreis-dueren.de](mailto:vhs@kreis-dueren.de)**

**Gesamtsprogramm der Volkshochschule im Internet: [www.vhs-kreis-dueren.de](http://www.vhs-kreis-dueren.de)**  
**Zweigstellenleitung: Markus Clemens, Lerchenring 29, 52538 Gangel-Birgden, Tel. 02454/935877 (privat), oder Tel. 02462-9908115 (Stadtverwaltung) E-Mail: [mclemens@linnich.de](mailto:mclemens@linnich.de)**

mitgenommen werden. Eigene Fotos können ebenfalls auf einem Datenträger (Digitalfotoapparat mit Speicherkarte, USB-Stick, CD) mitgebracht und verarbeitet werden. Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC (Textverarbeitung, Daten öffnen, speichern und kopieren) sind notwendig.

**Termin:** Mi., 22.09.10., 10-12:15, 3x (9 USD)  
**Entgelt:** 36 € ab 5 TN, incl. PC-Pflegekosten  
**Leitung:** Gunnar Schmitt, 02462-74324  
**Ort:** LINNICH Grundschule, Bendenweg 23  
**Ann.:** Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13.52-20**

### Das eigene Fotobuch

**Digitale Bildbearbeitung und Gestaltung**  
Fotobücher sind das aktuelle Trendprodukt der digitalen Fotografie, da Sie Ihre Reise-, Hobby- oder Familienfotos in Jahres- oder Themenbüchern stets griffbereit haben. In diesem Kurs lernen Sie den Weg vom Foto bis zum fertigen Buch kennen, indem Ihnen der schrittweise Umgang mit der Bearbeitungssoftware erklärt wird und so Seite für Seite Ihr persönlicher Fotobuchband entsteht. Von der Nutzung bereits vorbereiteter Layouts bis zur individuellen Gestaltung und Beschriftung Ihrer Fotos wird im Kurs das Buch erstellt. Im Anschluss kann das digitale Buch an ein Labor zur professionellen Ausgabe geschickt werden. Die Software der Fa. CEWE ist im Kurs enthalten und kann auf einem Datenträger zur eigenen Verwendung mitgenommen werden. Eigene Fotos können ebenfalls auf einem Datenträger (Digitalfotoapparat mit Speicherkarte, USB-Stick, CD) mitgebracht und verarbeitet werden. Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC (Textverarbeitung, Daten öffnen, speichern und kopieren) sind notwendig.

**Termin:** Mi., 27.10.10., 10-12:15, 3x (9 USD)  
**Entgelt:** 36 € ab 5 TN, incl. PC-Pflegekosten  
**Leitung:** Gunnar Schmitt, 02462-74324  
**Ort:** LINNICH Grundschule, Bendenweg 23  
**Ann.:** Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13.53-20**

### Das eigene Fotobuch

**Digitale Bildbearbeitung und Gestaltung**  
Fotobücher sind das aktuelle Trendprodukt der digitalen Fotografie, da Sie Ihre Reise-, Hobby- oder Familienfotos in Jahres- oder Themenbüchern stets griffbereit haben. In diesem Kurs lernen Sie den Weg vom Foto bis zum fertigen Buch kennen, indem Ihnen der schrittweise Umgang mit der Bearbeitungssoftware erklärt wird und so Seite für Seite Ihr persönlicher Fotobuchband entsteht. Von der Nutzung bereits vorbereiteter Layouts bis zur individuellen Gestaltung und Beschriftung Ihrer Fotos wird im Kurs das Buch erstellt. Im Anschluss kann das digitale Buch an ein Labor zur professionellen Ausgabe geschickt werden. Die Software der Fa. CEWE ist im Kurs enthalten und kann auf einem Datenträger zur eigenen Verwendung mitgenommen werden. Eigene Fotos können ebenfalls auf einem Datenträger (Digitalfotoapparat mit Speicherkarte, USB-Stick, CD) mitgebracht und verarbeitet werden. Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC (Textverarbeitung, Daten öffnen, speichern und kopieren) sind notwendig.

**Termin:** Mi., 17.11.10., 10-12:15, 3x (9 USD)  
**Entgelt:** 36 € ab 5 TN, incl. PC-Pflegekosten  
**Leitung:** Gunnar Schmitt, 02462-74324  
**Ort:** LINNICH Grundschule, Bendenweg 23  
**Ann.:** Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13.54-20**



Die Kinder hatten viel Spaß beim Entchenangeln.



Liedermacher Ralf Dressen sorgte für gute Stimmung.

## Schönes Sommerfest in der Kita Rasselbande

Nach zwei Jahren fand am 26.06.2010 in der Kita Rasselbande in Linnich ein schönes Sommerfest statt. Zwischen Wasserspielen, Entchenangeln, Schuhkartonlauf, Schminken und anderen attraktiven Angeboten für die Kinder war es der Kita auch gelungen, den

Liedermacher Ralf Dressen für gut eine Stunde einzuladen. Dies war der Höhepunkt des Tages, denn gemeinsam mit den Kindern rockte er den Kindergarten. Besonders hervorgehoben werden muss das hervorragende Engagement des Elternrates und vieler Eltern.

Dadurch konnte auch für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt werden. Der Grillstand, die Salatbar und Cafeteria fanden regen Anklang bei allen. Wir hoffen in den nächsten Jahren wieder so ein schönes Fest mit Kindern und Eltern feiern zu können.

## Kinderferienkurse im Glasmalerei-Museum

Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich lädt zu Kinderferienkursen (6 bis 12 Jahre) in den Sommerferien 2010 ein:

### Kaleidoskope

Mit Spiegeln, bunten Glasstücken und einer Papierrolle erstellen die Kinder ein ganz besonderes Kaleidoskop. Es wird ein zauberhaftes Spiel der Farben und Formen erwartet.

Termin: 12. August 2010, 10-13 Uhr  
Leitung: Christine Hasse  
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. 6-8 Euro Material  
Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0

### Malen auf Glas

Angeregt durch die gläsernen Kunstwerke des Museums, bei denen die Kinder viel über Farben und ihre Bedeutung erfahren, werden

bunte Glasbilder mit spezieller Glasmalfarbe gestaltet. Es können Bilder oder Glasgegenstände (Teller oder Vasen) bemalt werden.

Termin: 18. August 2010, 10-13 Uhr  
Leitung: Dorothea Gerards  
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. 6-8 Euro Material  
Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0

### Es glitzert und funkelt

Hier lernen die Kinder ihren eigenen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigen und glitzernden Glasperlen und -steinen herzustellen.

Termin: 25. August 2010, 10-13 Uhr  
Leitung: Dorothea Gerards  
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. Material (ab 5 Euro, je nach Verbrauch).  
Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0

## Museum der Glasmalerei lädt ein:

### Museumsfrühstück

Genießen Sie einen Vormittag im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt. Termin: 10. August 2010, um 10 Uhr  
Kosten: 14 Euro pro Person (Eintritt, Führung, Frühstück)  
Anmeldung erforderlich. Tel.: 02462/9917-0

## Flohmarkt für Bücher

Im Rahmen der Linnicher Kulturwoche möchte der Frauenstammtisch am 10.9.10 ab 14 Uhr wieder einen Bücherflohmarkt durchführen. Neben Büchern werden Hörbücher, Schallplatten, CD's und DVD's angeboten. Auf dem Vorplatz des Deutschen Glasmalereimuseums sind noch Standplätze frei. Haben Sie Lust Ihre überzähligen Bücher in gemüthlicher Atmosphäre zu verkaufen? Anmeldung bis zum 1. September. Tel. 02462/2603.

**SEHNSÜCHTE WECKEN!**

GARDINENHAUS

**PRINZ**

INH. HANS-BERNHARD LUDWIG

Gardinen  
Dekorationen  
Sonnenschutz  
Gardinenwäsche

52428 Jülich  
Große Rurstraße 57

Telefon 0 24 61 / 5 98 25 oder 0 24 28 / 29 47  
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich auch bei Ihnen zu Hause. Anruf genügt.  
Ihr Fachmann für textile Raumgestaltung.

# Badrenovierung

**Schnell und Sauber!**

- Sanitärarbeiten
- Fliesen- u. Malerarbeiten
- Elektro- u. Schreinerarbeiten

**- alles aus einer Hand -**

- Fachberatung vor Ort
- günstige Komplettangebote

**Ihre Preisvorstellung ist unser Ziel!**

**ERNST & HINTZEN**  
HEIZUNG UND SANITÄR

Lövenicher Straße 18  
52441 LINNICH  
Telefon: 0 24 62 / 70 64  
Telefax: 0 24 62 / 90 79 81  
E-Mail: info@ernst-hintzen.de

# Vernetzt in einem Raum - Beruf und Schule in engem Kontakt

## Realschule Linnich eröffnet Berufsorientierungsbüro

Die Realschule Linnich eröffnete am Freitag, den 18. Juni 2010 feierlich das neue Berufsorientierungsbüro. Unter dem Berufsorientierungsbüro ist ein Raum innerhalb des Schulgebäudes zu verstehen, der durch regelmäßige Öffnungszeiten den 500 Schülern zur Verfügung steht. Sie können dort Recherchen zum Thema Beruf im Internet durchführen. Besonders die Online-Berufsinformationen der Agentur für Arbeit (BIZ) und die Berufs- und Ausbildungsangebote der regionalen Arbeitgeber sind dadurch ständig erreichbar. Die Schüler können sich in dem Raum zu bestimmten Zeiten – auch außerhalb der Unterrichtszeit – aufhalten und sich mit dem Thema Berufs- und Schulwahl auseinandersetzen. Es stehen vielfältige Printmedien zur Verfügung; der lokale Berufsberater bietet in den Räumlichkeiten regelmäßig Sprechzeiten an. Ein zusätz-

licher Drucker ermöglicht das Verfassen von Bewerbungen. Die Schule hat bei einer jährlich stattfindenden Ausschreibung des Landesministeriums den Zuschlag erhalten, weil sie bereits seit Jahren ein bewährtes Berufswahlkonzept realisiert. Durch Mittel der „Initiative Zukunft fördern. Partner für Schule und Beruf“ des Landesministeriums wurde ein Stahlschrank zur sicheren Aufbewahrung der Computer sowie ein Drucker finanziert. Die EDV-Verkabelung erfolgte aus dem Schuletat. Die zehn Personal-Computer inklusive Software wurden von der Dürener Firma NETsec GmbH und Co. KG gesponsert. „An diesem Projekt haben viele vernetzt miteinander gearbeitet, die Schule, die Stadt Linnich, ein örtliches Elektrizitätsunternehmen, eine Dürener EDV-Firma, die KDVZ (EDV-Support). Nur dann kann ein solches Unternehmen auch in Zeiten finan-

zieller Knappheit gelingen“, so die Berufswahlkoordinatoreninnen der Realschule, Bärbel Kremer und Anja Reismann. Der Raum kann zusätzlich durch halbe Klassengrößen besonders für den EDV-Unterricht genutzt werden, denn der bestehende Computerraum leidet unter veralteter Ausstattung und ist ebenso nur für kleine Gruppen möglich. Zusatzinformation zur Firma NETsec: Die Dürener Firma NETsec stellt Windows Software-Tools für den internationalen Markt her und bietet Unternehmen in Deutschland IT-Dienstleistungen an. Sie hat bei 7 Angestellten selbst 2 Auszubildende und ist daran interessiert, dass Auszubildende mit guten EDV-Kenntnissen aus der Schule in die Ausbildung kommen. Der Kontakt zwischen Linnich und Düren wurde vermittelt über eine Religionslehrerin, Ehefrau eines der Geschäftsführer von NETsec.



**! " \$ % & ' 0**

Zum Abschluss der Kindergartenzeit durften wir, die Vorschulkinder der Villa Käferkinder Gevenich, noch einen ganz besonderen Tag erleben. Mit dem Zug ging es los in Richtung Duisburg. Hier erwartete uns das Team des Lego Discovery Centers. Neben tollen Attraktionen wie Drachenhöhle, 4 D – Kino, Prof. Stein auf Steins Labor und Dschungelexpedition durften wir ausgiebig mit Legosteinen bauen und experimentieren. Gegen 17.00 Uhr erwarteten unsere Eltern ihre müden Ausflügler am Heimatbahnhof Baat. Es war ein toller Tag für uns.

## SV Kofferen lädt zur Traditionssportwoche

Ab dem 29. Juli rollt wieder der Ball. Der Sportverein Kofferen 1919 e.V. spielt in seiner Traditionssportwoche vom 29. Juli bis zum 08. August den Leo-Cornips-Gedächtnispokal aus. Auch in diesem Jahr werden wieder interessante Partien geboten. Mit dabei sind: FC Schwarz-Weiß Titz, SV 1920 Holzweiler, TuS Germania Kückhoven, VFR Granterath, TuS Jahn Hilfarth, SC Merzenich, FC

Germania Rurich und STV Lövenich II. Nicht zu vergessen sind das Kleinfeldturnier am 29. Juli und 01. August und das Altherrenturnier am 07. August. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen mit gekühlten Getränken und Leckereien vom Grill gesorgt. Mehr Informationen zu den Begegnungen und zum Programmablauf finden Sie auf der Internetseite des Vereins: [www.svkofferen.de](http://www.svkofferen.de).

## Frühstück und mehr in Körrenzig

Frühstückstreffen bieten die Gelegenheit, gemeinsam zu frühstücken, und miteinander über aktuelle, selbstgewählte Themen ins Gespräch zu kommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und andere Sichtweisen kennenzulernen.

Alle Interessierten sind herzlich zum ersten „Frühstück ab 55“ in Körrenzig eingeladen! Ort: Pfarrheim, Hauptstr. 95 in Körrenzig Zeit: Mittwoch, 18. August 2010, 9.00 Uhr-11.00 Uhr Teilnahmebeitrag: 3,- Euro pro Person. Das „Frühstück ab 55“ ist als regelmäßiges Treffen an je-

dem dritten Mittwoch im Monat geplant. Weitere Informationen und Anmeldung (bis zum 13.8.2010) im Pfarrbüro (02462-2244), bei Frau Sodekamp (02462-6829) oder im Büro der Gemeindefürsorge (02461-6226300).

### Bücherei Linnich

*leih' dir was*



Sie machen Urlaub – wir haben die richtige Lektüre für Sie. Nähere Informationen zu unserem Angebot finden Sie unter: [www.buecherei-linnich.de](http://www.buecherei-linnich.de)

oder schauen sie bei uns rein, Bücherei St. Martinus Linnich Kirchplatz 16

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch	von 15.30 bis 17.30 Uhr
Freitag	von 16.30 bis 18.30 Uhr
Sonntag	von 11.00 bis 12.00 Uhr

vom **22.07.** – **31.08.2010** geschlossen  
**Sonderöffnung:** Mi 04.08. und So 08.08.



## Insgesamt 100 Jahre unfallfreies Fahren

Die Gebrüder Christian (links) und Franz-Josef Peters (rechts) wurden von der Jülicher Verkehrswacht e.V. für jeweils 50 Jahre verkehrssicheres Fahren im Straßenverkehr geehrt. Als Auszeichnung erhielten sie das Goldene Lorbeerblatt der Straßenverkehrswacht.

## 19. Heinrich-Dohmen-Gedächtnisturnier des FC Viktoria 1907 Gevenich e.V.

Auch in diesem Jahr führt die Viktoria das Heinrich-Dohmen-Gedächtnisturnier in Gevenich am Schrammenberg durch (vom 23.07.-01.08.).

Ab dem Samstag beginnen die Vorrundenspiele mit insgesamt zwölf Mannschaften, die bis Montag versuchen werden, die Zwischenrunde zu erreichen, bevor am letzten Sonntag die Endspiele ausgetragen werden.

Am Samstag, den 31.07.2010 steht ganz im Namen der Viktoria. Ab 14 Uhr spielt unser Dorf wieder Fußball, wobei die Freizeitkicker ihre Fähigkeiten auf und um das Grün unter Beweis stellen werden. Im Anschluss findet ab 18 Uhr die Viktoria-Disco-Nacht mit DJ Dirk statt. Neben dem Rahmenprogramm finden an den Sonn-

tagen jeweils ab 11 Uhr der Frühschoppen bzw. ab 14 Uhr die Cafeteria statt. Zwischen den Finalspielen am letzten Sonntag, wird unsere Tombola in zwei Akten mit attraktiven Preisen durchgeführt, damit auch keiner mit leeren Händen nach Hause geht.

Das Turnier ist mittlerweile zu einem Event geworden und unsere Viktoria würde sich freuen, Euch wieder auf dem Schrammenberg begrüßen zu können.

### Programm:

So. 25.07.10: Spiel 03 um 14:00 Uhr: Viktoria Katzem - SV Hambach  
 Spiel 04 um 16:00 Uhr: VfR Granterath - SV Nothberg  
 Spiel 05 um 18:00 Uhr: Viktoria Gevenich - Westwacht Aachen II  
 Mo. 26.07.10: Spiel 06 um

19:00 Uhr: SV Rödingen/Höllen - SSV Körenzig

Di. 27.07.10: Spiel 07 um 19:00 Uhr: Sieger Sp. 01 - Sieger Sp. 02

Mi. 28.07.10: Spiel 08 um 19:00 Uhr: Sieger Sp. 03 - Sieger Sp. 04

Do. 29.07.10: Spiel 09 um 19:00 Uhr: Sieger Sp. 05 - Sieger Sp. 06

Fr. 30.07.10: Spiel 10 um 18:15 Uhr: Sieger Sp. 07 - Sieger Sp.08

Spiel 11 um 19:45 Uhr: Sieger Sp. 09 - Bester Verlierer Zwischenrunde

Sa. 31.07.10. 14:00 Uhr: Unser Dorf spielt Fußball

So. 01.08.10: 11:30 Uhr: D-Junioreneinlagenspiel: SG Gevenich/Körenzig - FC Rurdorf

15:00 Uhr: Spiel um Platz 3

18:00 Uhr: Spiel um Platz 1

anschl. Siegerehrung

## Fit für die Pflege - Neuer Schwesternhelferin/Pflegehelfer-Lehrgang

Beruflicher Veränderungswunsch oder notwendige Qualifikation - ein Schwesternhelferin-/Pflegehelfer-Lehrgang ist dabei ein ideales Sprungbrett in den Berufszweig der Pflege und Medizin. Seit einigen Jahren bieten die Malteser in Linnich diese Basisqualifikation im Pflegebereich an. Durch die Erfahrung und Praxisnähe unserer Dozenten können Teilnehmer auch oft direkt an Einsatzstellen vermittelt werden. Ende August startet nun der nächste Lehrgang.

Ziel der Ausbildung ist es, in der allgemeinen Kranken-

pflege ein Grundwissen in Theorie und Praxis zu vermitteln, das die Absolventen befähigt, examiniertes Krankenpflegepersonal in Krankenhäusern, Altenpflegeheimen und Sozialstationen (Pflegestationen) fachgerecht zu unterstützen. Eine 120-stündige theoretische und praktische Ausbildung durch die Malteser sowie ein 14-tägiges Praktikum im Altenheim oder Krankenhaus bereiten dabei qualifiziert auf die spätere Tätigkeit vor. Dieser Kurs ist auch für Leute geeignet, die daheim ältere oder pflegebedürftige Menschen betreuen oder

versorgen müssen. Auch männlichen Interessenten steht der Kurs selbstverständlich offen.

Der Lehrgang beginnt am 30. August 2010 um 19:00 Uhr. Ausbildungsort sind die Räumlichkeiten der Malteser im Altwyk 17 in Linnich. Neugierig geworden? Dann melden Sie sich!

Für Anmeldungen und weitere Informationen steht der Malteser Hilfsdienst e.V. Linnich auch unter der Adresse: Altwyk 17, 52441 Linnich, per Telefon 02462/8851 oder per E-Mail an info@malteserlinnich.de zur Verfügung.

### Betriebsferien:

Vom 14. bis 22. August 2010 bleibt die Prüfstelle geschlossen.

## Kfz-Prüfstelle Linnich

Ingenieurbüro Süßmann

Robert-Bosch-Str. 3

(Gewerbegebiet „Im Gansbruch“)

52441 Linnich



Tel.: 02462 - 20 33 600

www.gtue-linnich.de



### Christoph Göbbels

Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich

Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029

E-Mail: info@christoph-goebbels.de

**Dachtechnik**

**Wandtechnik**

**Abdichtungstechnik**

**Meisterbetrieb**



## Hans Küppers

Kfz.-Mechaniker-

und Kfz.-Elektrikermeister

Robert-Bosch-Straße 2-4 · 52441 Linnich

024 62/14 04

- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Motordiagnose
- Achsvermessung
- Auto-Klima
- Bremsen
- Inspektion
- TÜV/AU
- Reifen
- Autolackiererei
- Autoglas

Meisterwerkstatt mit Markenqualität.

Wir tun alles für Ihr Auto!

## indeland - Open Air in Rurdorf

am Samstag, 31. Juli ab 20.00 Uhr

Einlaß: ab 19.00 Uhr

# mit just for fun

! " # \$ % ' & \$ \$ ' ) \* \$ + & \$ % & # , - & \$ . / 0 1 + 2 3 + . # - 4 / 5 5



**Kein Vorverkauf – Eintritt 6,-- €**

- Stahl- und Metallbau
- Schweißerfachbetrieb nach DIN 18800, Teil 7, Klasse B
- Treppen- u. Geländerbau
- Edelstahlverarbeitung

## Schlosserei Evans

Löffelstraße · 52441 Linnich

Tel.: 0 24 62/20 61 03 Mobil: 01 70/8 08 59 80

Büro: Im Pohl 28a · 52152 Simmerath

Tel.: 0 24 73/15 98 Fax: 0 24 73/92 85 01

E-Mail: SchlossereiEvans@AOL.com

# 40 Jahre Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen 1970 e.V.

Gründungsfest & Freundschaftstreffen vom 27. bis 29. August

Das Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen 1970 e.V. feiert vom 27. bis 29. August 2010 sein 40-jähriges Bestehen im Festzelt am Schroof und hofft gemeinsam mit der gesamten Dorfbevölkerung möglichst viele Gäste im „rheinischen“ Musikantendorf begrüßen zu können, auf die ein abwechslungsreiches und unterhaltendes Programm wartet. Wir, das Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen 1970 e.V., und alle „Kofferaner“ sind stolz darauf, dass mit der Gründung im Jahr 1970 die alte Tradition des „Kofferaner Musikantentums“ wieder auflebte, und wir in einem kleinen Ort wie Kofferen, mit einer durchschnittlichen Einwohnerzahl von 412 Bewohnern, heute über insgesamt 40 Musiker verfügen.

**Programm:**  
**Freitag, 27.08.2010, 19:00 Uhr:**  
 Hot'n cold - Party mit DJ Buto - Eintritt: 4,00 Euro  
**Samstag, 28.08.2010, 19:00 Uhr:**  
 Umzug durch den Ort - anschließend „Großer Zapfenstreich“ vor dem Festzelt

**Samstag, 28.08.2010, 20:00 Uhr:**  
 Kölsche Nacht mit der Showband „Blue Diamonds“, Bruce Kapusta und der Gruppe Colör - Einlass: ab 19:00 Uhr  
 Eintrittskarten im Vorverkauf für 8,-Euro erhältlich bei:  
 Schreibwaren Kaufmann, 52441 Linnich, Rurstraße 7 oder  
 Helmut Schmitz, 52441 Linnich-Kofferen, Dingbuchstraße 1a - Tel. 02462/205557

- E-Mail: laridah@web.de  
 Eintrittskarten an der Abendkasse für 10,00 Euro erhältlich.  
**Sonntag, 29.08.2010**  
 09:00 Uhr: Heilige Messe im Festzelt  
 10:30 Uhr: Festkommers mit Jubilarehrung  
 13:30 Uhr: Empfang der auswärtigen Vereine - ab 14:30 Uhr: Cafeteria zu Gunsten des Kinderspielfeldes in Kofferen  
 15:00 Uhr: Großer Festzug mit Parade  
 16:30 Uhr: Bühnenspiel im Festzelt - anschließend musikalische Unterhaltung mit der Blaskapelle „Enzian“  
 18:30 Uhr: Musikalischer Ausklang & Tanz mit der Kapelle „Funtime Musik“  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen frohe und schöne Stunden in Kofferen.

## Sonderberatungen der Verbraucherzentrale in Düren

**Termine im August 2010**  
**Energieberatung (H. Dipl. Ing. Jörg Hubrich)**  
 Die 03.08.10 Warmwasserbereitung, Energie/Heizung, Regenerative Energie  
 Die 10.08.10, Die 17.08.10, Die 24.08.10, Die 31.08.10 Förderprogramme, Wärmedämmung, Feuchtigkeit und Schimmelbildung  
 5,- Euro für 30 Minuten individuelle Beratung 11:00 - 14:30 Uhr

**Versicherungsberatung (H. Norbert Roemers, Versicherungsberater)**  
 Do 05.08.10, Do 19.08.10 Beratung zu allen sach- und personenbezogenen Versicherungen  
 Kosten: 35,- Euro für 30 Minuten individuelle Beratung, 9:00 - 12:30 Uhr  
 Die 10.08.10 (H. Rolf Reichow, Versicherungsberater)  
 Kosten: 35,- Euro für 30

Minuten individuelle Beratung, 9:00 Uhr  
**Mietrechtsberatung (H. Jörg Börgers)**  
 Mo 09.08.10 Fragen rund ums Mietrecht.  
 Kosten: 15,- Euro für 15 Minuten Beratung, 11:00 Uhr - 13:00 Uhr  
**Spezialrechtsberatung (H. Rolf Werner, Rechtsanwalt)**  
 Do jede Woche Grauer Kapitalmarkt, Kaufverträge, Handwerkerverträge, Kre-

ditverträge, Reiserecht  
 Kosten: Beratung 26,- Euro für 20 Minuten Beratung  
 Vertretung 18,- Euro + 5,- Euro Kostenpauschale  
 14:30 Uhr - 18:00 Uhr  
 Bei allen Beratungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei:  
 Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Markt 2, Tel. 02421/56810, Fax 02421/503561, e-mail: dueren@vz-nrw.de

## Altpapier

Die KG „Alle Mann“ Boslar sammelt am Samstag, den 14. August 2010 um 9:00 Uhr in Boslar das Altpapier ein. Die Boslarer Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die blauen Tonnen, bzw. das gebündelte Altpapier rechtzeitig bereitzustellen.

## Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste, Tagesfahrt nach Domburg und Gospelkonzert

**Sonntags 10 Uhr Gottesdienst (kein Kindergottesdienst!)**  
 Jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst  
**Somerkirche:**  
 01. August, 10.15 Uhr Aldenhoven  
 08. August, 10 Uhr Randerath  
 15.08. 10 Uhr Sommerkiche in Linnich mit Taufen  
 22.08. 10.15 Uhr Aldenhoven  
 29.08. 10 Uhr Randerath  
 Termine:  
**Asylberatung in Jülich,** jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus  
**Frauenhilfe,** donnerstags 14.30 Uhr: 26. Ausflug, 9. September  
**Seniorentreffen,** donnerstags 14.30 Uhr: 19. August  
**Selbsthilfegruppe für Diabe-**

**tiker,** 19.30 Uhr: erst wieder am 22. September, 19.30 Uhr  
**IFNOK,** Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.30 Uhr: nicht in den Ferien!  
**Glaubenswerkstatt:** 29. Juli und 19. August um 19.30 Uhr in der Sakristei  
**Wir laden ein...**  
**...zur Tagesfahrt nach Domburg**  
 Am Mittwoch, 25. August fahren wir nach Domburg. Anmeldung im Gemeindebüro. Kosten: Erwachsene 15 Euro, Kinder 5 Euro. Abfahrt: 6.30 Uhr ab Ev. Kirche, Altermarkt. Rückkehr: ca. 21 Uhr; Infos über Inge Kobacke (6415) oder Gemeindebüro (6407).  
**zum Orgelkonzert für Kinder** am 19. September um 15 Uhr

Die „Orgelmaus“ (Sprecher: Pfarrer Bernhard Jacobi) kommt in unsere Kirche am Altermarkt und stellt neugierige Fragen zum Thema Orgel. Eva Capelle beantwortet sie musizierend von der Empore aus. Dieses Konzert ist eine Station der Linnicher Kindermeise. Der Kinderchor der ev. Gemeinde und die Rurspatzen aus Rurdorf singen gemeinsam zu Beginn von Kirchenmäusen und Fragen.  
**zum Gospelkonzert** mit „Good News“ am 1. Oktober um 19.30 Uhr  
 Good News = Gute Nachrichten will unser Gospelchor an diesem Abend in der Kirche am Altermarkt verbreiten. Begleitet von Uli Mörschel am Klavier und Miska Szeredi am Bass

bringt der Chor einen Querschnitt durch sein Repertoire und lädt auch zum Mitsingenein!  
**zum Erntedankgottesdienst** am 3. Oktober um 10.30 Uhr  
 Die Ernte ist zum großen Teil eingebracht, wir wollen in einem Gottesdienst bedenken, was unser Leen bereichert hat und Gott dafür danken. In diesem Gottesdienst verabschieden wir auch Gregor Weichsel, dessen regelmäßiger Dienst in Linnich endet und feiern Taufe. Wir laden ein zu einem festlichen Gottesdienst, den der Posaunenchor musikalisch begleiten wird.  
 Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Erbsensuppe aus unserer Gulaschkanone.

## Individuelle Beratungen

Individueller Beratungstag  
 mit der Ärztin Marita Becker - stellvertretende Leiterin der Praxis und Tagesklinik Dr. Ferdinand Wurms in Düsseldorf - am Samstag, 14. August 2010, im Gesundheitsforum Große Rurstraße 70 - 52428 Jülich  
 Mit diesem Angebot möchten wir sowohl Menschen, die an Krebs erkrankt sind als auch jene ansprechen, die an einer Gesundheitsfürsorge im Sinne von ganzheitlichen Gesundheitskonzepten interessiert sind. Für jede Beratung stehen rund dreißig Minuten zur Verfügung. Die Kostenbeteiligung für am Krebs erkrankte Menschen erfolgt nach vorheriger Absprache. Beitrag für Mitglieder des Sonnenweg e.V.: 25,00 Euro. Für Andere: 30,00 Euro. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig Ihr persönliches Beratungsgespräch. Telefon: ☎ 02461 / 34 41 93. e-Mail: info@sonnenweg-verein.de

# Jugend-Tennis-Feriencamp beim TC Schwarz-Gold Linnich

Der Tennisclub Schwarz-Gold Linnich veranstaltet in diesem Jahr abermals ein offenes Jugend-Tennis-Feriencamp mit einem Zeltlager für alle Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren.

Der TC Linnich möchte mit diesem Tenniscamp auch allen nicht vereinsangehörigen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit schaffen, das Tennisspiel zu erlernen.

Das Tenniscamp findet an vier Tagen, vom 25. bis zum 28. August 2010 auf der Tennisanlage am Bendeweg in Linnich statt.

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr stehen für die Kinder/Jugendlichen unter fachlicher Leitung das Tennisspiel und viele weitere sportliche Aktivitäten im Mittelpunkt.

In diesem Jahr wollen wir unser Tennis Feriencamp für Kinder und Jugendliche in noch sportlicherer und noch spaßigerer Form anbieten.

Am 25.08.2010 treffen wir uns alle um 10.00 Uhr auf der Tennisanlage vom TC Schwarz-Gold Linnich.

Hier wird die erste Tennis-sichtung, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, für die Gruppenzusammensetzungen von unseren Tennis-trainern für das tägliche Tennistraining vorgenommen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen werden wir



Die Teilnehmer des Jugend-Tennis-Feriencamps beim TC Schwarz-Gold Linnich dürfen sich auf ein spannendes Programm freuen.

dann mit dem Tennistraining in den einzelnen Gruppen auf den Plätzen beginnen. Hier wird dann allen Kindern das kleine und große ABC des Tennisspiels in spielerischer Form vermittelt.

Eine abschließende Trainingseinheit mit Cardio-Tennis-Training durch unsere Trainer wird dann den ersten, gemeinsamen Tennistag beenden.

Am 26.08.2010 ist eine Raftingtour auf der Rur, von Linnich nach Hilfarth geplant.

Die „Anreise“ müsste von euch mit dem Fahrrad erfolgen. Die Fahrräder werden nach Hilfarth transportiert. Wir begeben uns dann in 10er Schlauchboote und fahren unter Aufsicht und fachkundiger Leitung auf der Rur von Linnich abwärts bis Hilfarth.

Die Rückfahrt erfolgt per Fahrrad, gespickt mit kleinen, lustigen Aufgaben.

Mit einem gemeinsamen Imbiss, Getränken und einem lockerem Tennisspiel auf der roten Asche wollen wir den Tag dann ausklingen lassen. Am 27.08.2010, um 10.00 Uhr beginnen wir dann mit dem Aufbau des Zeltlagers. Danach steht der Tag dann ganz im Zeichen des Sports, d.h. Tennis/- Cardio/- und

Kondi/- und Taktiktraining, Soccer- Beachturnier, Schwimmbad, u. v. a. Aktivitäten sind zusätzlich geplant.

Vom 27.08.2010 zum 28.08.2010 findet das Zeltlager statt. Die Übernachtung im Zelt beginnt mit einem Highlight, „Natur entdecken und erleben“, verbunden mit einer anschließenden Nachtwanderung und dem Zelt am Lagerfeuer auf unserer Anlage.

Zur Übernachtung mit ihren Kindern im Zelt sind alle Eltern herzlich willkommen. Ein Abschluss-Tennisturnier am 28.08.2010, mit einer anschließenden Siegerehrung, mit Urkunden, schönen Preisen und der Ausgabe der Erinnerungs-T-Shirts vom „Tenniscamp 2010“ wird dann das Tenniscamp als großes Familienfest seinen Abschluss finden.

Alle Eltern- und Freunde sind herzlich (auch zum mitmachen) eingeladen.

Alle Kinder zahlen für 4 Tage Tenniscamp, inclusiv aller Aktivitäten, Speisen und Getränke 35,- Euro pro Teilnehmer

Das Angebot gilt auch für Kinder, die kein Vereinsmitglied sind.

Anmeldung: bis 01.08.2010 an J. Ludwig, Tel. 02462-74106, E-Mail j.m.ludwig@t-online.de

Weitere Infos: L. Hufmann, 02461-52427.

## Familienfest der KG Gevenicher Jekke e.V.

Am 26. und 27.06.2010 feierte die KG Gevenicher Jekke das diesjährige Familienfest in und an der Bürgerhalle Gevenich. Nachdem die Bürgerhalle für das Fest hergerichtet war, wurde am Samstag um 18.00 Uhr mit dem Fassanstich das Familienfest begonnen. Bei strahlendem Sonnenschein ließ man in gemütlicher Runde, bei gekühlten Getränken und Leckerem vom Grill den Samstagabend ausklingen. Der Sonntag begann um 11.00 Uhr mit einem Frühschoppen, bei dem das Achtelfinale der Fußballweltmeisterschaft Deutschland gegen England das vorrangige Thema war. Bei kalten Getränken, Grillkoteletts, Grillwürstchen, Reibekuchen und einer Cafeteria war die Bevölkerung zum Essen eingeladen. Für

die anwesenden Kinder wurde eine große Verlosung ausgerichtet, bei der jedes Kind mehrere Preise geschenkt bekam. Bei dem anschließenden Achtelfinalspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen England fieberten viele Nationaltrainer, Schiedsrichter und Fußballbegeisterte heftig mit. Das Spiel wurde auf einer Großleinwand ausgestrahlt. Mit der großen Tombola, bei der neben vielen tollen Preisen eine Wochenend-reise nach Paris verlost wurde, ließ man die Feier und den Sieg gegen England mit einigen schönen Stunden ausklingen.

Auf diesem Weg bedankt sich die KG bei den zahlreichen Besuchern, Spendern und Freunden, die es möglich gemacht haben dieses Fest so auszurichten.



# 15. Sporttag an der GHS Linnich

Schüler hatten viel Spaß beim Sport und den Kreativworkshops

Am Samstag, 3.7.2010 fand an der Hauptschule Linnich der 15. Sporttag statt.

Trotz der Hitze und des Viertelfinalspiels der deutschen Fußball Nationalmannschaft, war der Sporttag wieder ein großer Erfolg. Waren Eltern und Lehrer im Vorfeld auch besorgt ob der zu erwartenden großen Hitze, schlugen die Schüler sich achtbar und hatten viel Spaß. Aus einem Angebot von 21 Sportarten und Kreativworkshops (für die nicht so sportlichen Schüler) hatte im Vorfeld jeder Schüler ein Angebot am Vormittag und

ein Angebot am Nachmittag gewählt.

Die Kurse wurden geleitet bzw. begleitet von allen Lehrern, aber auch von vielen Übungsleitern der Linnicher Sportvereine wie Schwimmern (DLRG: Jerathe und Crew), Fußball (FC 06/07 Linnich: Herr Christian Löhr), Tischtennis (TTC Gevenich: Michael Lamersdorf -ehemaliger Schüler), Badminton (Pol.TuS Linnich: H. Schweinsberg), Tennis (Schwarz Gold Linnich: Müller/Hufmann).

Das Nordic Walking Gruppe übernahm Frau Mühlenberg

in Vertretung von Frau Engländer.

Übungsleiter und Lehrer achteten genau auf die Belastung der Schüler und versorgten sie mit Getränken. Besonders bemerkenswert ist die Tatsache, dass die Übungsleiter Jerathe, Schweinsberger und Löhr bereits vom ersten Sporttag an dabei sind.

Ein besonderer Dank gilt der Crew des „Jugend Roten Kreuzes“ die unter Leitung von Herrn Reitz mit einer größeren Gruppe vor Ort waren und sicherstellen, dass gerade bei den herrschenden

Witterungsverhältnissen sich alle Teilnehmer bestens betretet wissen konnten.

Die Schulpflegschaft hatte, wie immer – die Bewirtung der Schüler – übernommen. So gab es mittags Grillwürstchen und Salate für alle kostenlos. Die Salate, sowie der Kuchen für den Nachmittagsbereich, wurden von den Eltern der Schüler gestiftet.

In diesem Jahr gab es erstmalig eine Übermittagsbetreuung, an der auch Geschwisterkinder teilnehmen konnten: Dosenwerfen, Torwandschießen, Kinder-

schminken und „Luftballons fliegen lassen“ wurden von Schüler des Jahrgangs 9 betreut.

Leider war die Resonanz bei den Eltern und Gästen nicht so hoch wie sich die Schule dies gewünscht hätte und wie es dem Engagement einiger Eltern der Schulpflegschaft, der Schüler und der externen Helfer auch angemessen gewesen wäre.

Alle, die da waren, waren sich jedoch einig:

Das Schulfest war ein toller Erfolg und soll auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.



## Feuerwehr Linnich Löschzug I holte den 1. Platz

Beim vierten Stammelner Kleinfeldturnier der Feuerwehren holten die Feuerwehr Linnich Löschzug I. zum dritten mal den 1. Platz. Die Löschgruppe aus Körrenzick, die zum ersten Mal dabei war, belegte Platz zwei (Bild). Löschgruppe Körrenzick gestreiftes Trikot, Löschgruppe Linnich in Rot.

## Aufbau einer Selbsthilfegruppe Leukämie im Kreis Düren

In Deutschland erkrankten knapp 11.000 Menschen jedes Jahr an einer Leukämie – einer bösartigen Erkrankung der weißen Blutkörperchen. Die Heilungschancen – insbesondere akuter Leukämien, die rechtzeitig erkannt und behandelt werden, sind gut. Dennoch stellen Leukämien Betroffene und ihre Angehörigen vor besondere Herausforderungen. Bei der Bewältigung dieser Krankheit sind Selbsthilfegruppen eine große Hilfe. Eine Selbsthilfegruppe bietet die Möglichkeit sich mit Gleichbetroffenen auszutauschen. Wir sprechen über - unsere Erfahrungen - unsere Probleme - unsere Erfolgsergebnisse Gemeinsam lassen sich Wege finden, besser mit der Erkrankung leben zu können. Gesucht werden Betroffene, die sich am Aufbau einer Selbsthilfegruppe Leukämie im Kreis Düren beteiligen möchten. Weitere Informationen erhalten Sie in der Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. ☎ 0 24 21 - 489 211, Mail: selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org.

## 166.350 Euro fließen in 71 Generationenprojekte

Eine Initiative in Linnich erhielt jetzt ihre Förderzusage

Auf der zweiten Jurysitzung des GELSENWASSER-Generationenprojekts in diesem Jahr sind insgesamt 166.350 Euro für 71 Aktionen in 38 Kommunen bewilligt worden. Damit haben die Initiatoren von 407 Vorhaben seit dem Start des Projekts im Jahr 2008 insgesamt bereits über 953.000 Euro erhalten. Unterstützt werden Engagements, die das Miteinander der Generationen nachhaltig fördern und einen dauerhaften Nutzen für die jeweiligen Kommunen im Versorgungsgebiet bieten. Pro Jahr stellen die Unternehmen des GELSENWASSER-Konzerns, zu denen

auch die NGW GmbH gehört, von 2008 bis 2011 jeweils maximal 500.000 Euro für diesen Zweck zur Verfügung. Jede Aktion wird mit maximal 2.500 Euro unterstützt, wobei die genaue Fördersumme vom jeweils beantragten Betrag abhängt. Folgende Initiative in Linnich erhielt jetzt eine Förderzusage:

Elterninitiative Ederen, Ederener Eltern für den Ederener Spielplatz, 2500 Euro

„407 Vorhaben in der praktischen Umsetzung sind eine stolze Zahl und machen deutlich, dass die Unterstützung zur Gestaltung des

gemeinschaftlichen Lebens in den Kommunen notwendig und gut angelegt ist. Wir freuen uns auf zahlreiche weitere Anträge, immerhin können in diesem Jahr noch bis zu 50.000 Euro für engagierte Aktionen zum Miteinander von Jung und Alt vergeben werden“, so Stefan Pruss, NGW-Geschäftsführer.

Ein Beispiel ist die Aktion „Spielend zueinander finden“ der Stadt Kevelaer für den Seniorenbeirat. Im Rahmen dieses Projekts werden Geräte für alle Altersklassen als Spielpfad entlang des Wegs vom Mehrgenerationenhaus zum Bolzplatz auf-

gebaut. Auf diese Weise sollen die Motorik der Kinder und die Fitness der Senioren gefördert werden.

Wie funktioniert das Generationenprojekt?

In der Organisation des Generationenprojekts arbeitet GELSENWASSER mit dem Städte-Netzwerk NRW e.V. sowie in der Jury zur Mittelvergabe zusätzlich mit Vertretern des Städte- und Gemeindebundes NRW, des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE), der Fachberatung für Sozialplanung und Bürgerengagement sowie der Kosmos-Bildung Münsterland-schule Tilbeck zusammen.

Förderberechtigt sind Vereine, Initiativen und kommunale Einrichtungen aus insgesamt 69 Kommunen im Versorgungsgebiet des GELSENWASSER-Konzerns in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Anträge können jederzeit über die Webseite unter [www.gelsenwasser-generationenprojekt.de](http://www.gelsenwasser-generationenprojekt.de) eingereicht werden. Ansprechpartnerin für Fragen rund um das Generationenprojekt ist Jennifer Gwiasda (Tel. 0209 708-456). Vor jeder Jurysitzung gibt es jeweils eine Bewerbungsfrist, für die nächste Jurysitzung endet diese am 2. November 2010.

## „Globalen Finanzmarktwahnsinn nicht mitgemacht“

Raiffeisenbank eG Aldenhoven legt Generalversammlung Bilanz 2009 vor

Vor dem Hintergrund der schwersten Rezession in der Bundesrepublik Deutschland habe die Raiffeisenbank eG Aldenhoven in 2009 ein sehr zufriedenstellendes Geschäftsergebnis erzielt, so lautet das Fazit von Vorstandsmitglied Leonie Ottinger-Stevens bei der Vorlage des Jahresabschlusses bei der Generalversammlung in der vollbesetzten Aula der Aldenhovener Hauptschule.

Aufsichtsratsvorsitzender Kurt Hasse begrüßte neben den vielen Mitgliedern auch die Bürgermeister von Aldenhoven und Linnich, Herrn Lothar Tertel und Herrn Wolfgang Witkopp, sowie viele Gäste aus dem Kreis der Verbund- und Kooperationspartner.

Ordentliche Zuwächse im Kundenkreditgeschäft als auch bei den Kundeneinlagen charakterisieren das vergangene Geschäftsjahr und ermöglichen ein gegenüber dem Vorjahr verbessertes Jahresergebnis aus dem wiederum eine Dividende von

5,12 % an alle Mitglieder gezahlt werden kann. Vorstandsmitglied Ralf Schwegmann wehrte sich in seinem Vortrag über die Bankenabgabe unter der Überschrift „Wir sind anders als andere“ gegen eine Verallgemeinerung bei der Kritik an Banken und Bankern sowohl in der Politik als auch in den Medien. Die Raiffeisen- und Volksbanken sind anders als jene Finanzkonzerne und Großbanken, die erst die Wirtschaftskrise verschuldet haben und jetzt schon wieder spekulieren. Deshalb habe er auch kein Verständnis dafür, dass Berlin mit der „Strafsteuer“ auch die in Sippenhaft nehme, die den globalen Finanzmarktwahnsinn nicht mitgemacht hätten. Schwegmann kritisierte auch die Handlungsweise der mit Steuergeldern aufgepöppelten Großbanken, die anschließend mit marktfernen Zinsen jegliche Seriosität vermissen ließen. Im Mittelpunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung stand die Verabschie-



Hubert Kehmer (2.v.l.) und Willi Roeben (2.v.r.) wurden durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Kurt Hasse (Mitte) und die Vorstandsmitglieder Ralf Schwegmann und Leonie Ottinger-Stevens verabschiedet.

dung zweier aus Altersgründen aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Mitgliedern. Mit sehr persönlichen Worten und dem Dank aller Mitglieder, des Aufsichtsrates, des Vorstandes, der

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würdigte Aufsichtsratsvorsitzender Kurt Hasse die Leistungen der ausscheidenden Mitglieder Herrn Willi Roeben, der bereits seit Mitte der siebziger Jahre in

verschiedenen Gremien der Bank tätig war und Herrn Hubert Kehmer, der 12 Jahre dem Aufsichtsrat angehörte. Einstimmig wiedergewählt wurde Herr Wolfgang Klems.

### Bezirksbundes-Schützenfest in Titz

St. Antonius Schützenbruderschaft 1442 e.V.

Vom 10. – 13. September

im Festzelt am Schulzentrum

# Booster



Am 11.09.2010 ab 20.00 Uhr „Booster“  
Vorverkauf: 11,00 Euro – Abendkasse 13,00 Euro



### Hallo, ich bin die Bella

Anfang April wurde ich als Fundkatze in einer Pflegestelle aufgenommen. Ich bin etwa zwei Jahre alt und mein Fell hat eine wunderschöne schwarz-weiße Zeichnung. Außerdem bin ich sehr kommunikativ und verschmust. Trotzdem habe ich manchmal den typischen Eigensinn einer Katzendame. Mit meinem gesunden Appetit halte ich meine Dosenöffner gerne in Schach und wenn ich mal nicht schmuse oder Leckerlis teste, spiele ich auch gerne mit diesem komischen Raschelball an der Angel. Nun suche ich dringend ein ruhiges und liebevolles Zuhause – am liebsten mit einem großen Garten! Ich werde sogar gechipt, grundgeimpft und kastriert vermittelt. Wenn ich dir gefalle, ruf

doch mal unter ☎ 02461-53076 bei der Tierhilfe Jülich und Umgebung e.V. an oder schau nach näheren Informationen und weiteren Fotos unter [www.tierhilfejuelich.de](http://www.tierhilfejuelich.de). Ich freue mich schon auf dich! Übrigens: Viele Katzen wie ich, sind dankbar dafür nicht direkt ins Tierheim gebracht zu werden. Wir leben stattdessen vorübergehend in einer Familie, bis wir an einen so einen tollen Besitzer, wie Dich, übergeben werden können! Allerdings sind dafür viele Freiwillige nötig, die uns bei sich wohnen lassen. Informiere Dich doch auch mal über den Einsatz als Pflegestelle für Katzen auf unserer Homepage. Damit hilfst Du uns sehr! Maunzende Grüße Bella

## Das tolle Schützenfest in Gevenich

Der Wettergott sorgte für herrliches Wetter. Das Königspaar war toll mit beiden Adjutantenpaaren. Die Garderobe war für alle ein Augenschmaus. Der Fahnschwenker Heinz Kieven ist seit 60 Jahren als Fahnschwenker in Welldorf und Gevenich zu Hause. Er hat seine Enkelkinder Julia, Lukas und Lena als seine Nachfolger ausgebildet. Zum Königsball hat der Jubilar die Fahnschwenker von Kofferen zum Schauschwenken eingeladen, es war ein toller Erfolg.

Sonntags beim Schützenumzug waren drei Fahnschwenkergruppen - Müntz, Kofferen mit Bruderschaft und Gevenich - dabei. Auch beim Schauschwenken wurde eine großartige Leistung gezeigt. Die Zuschauer waren sehr begeistert. Nach dem Schützenumzug wurden die Fahnschwenkerinnen und Fahnschwenker zur Erinnerung privat mit einer persönlichen Urkunde vom Jubilar Heinz Kieven als Dankeschön für ihre Leistungen bedacht.



Das Fahnschwenken war ein voller Erfolg.



Die erfolgreichen Herren 55 des TC Linnich.

## Gruppensieg der Herren 55 des TC Linnich

Am 18.07.2010 feierten die Herren 55 ihren Gruppensieg in der 1. Bezirksklasse.

Bei wunderbarem Sonnenschein, guter Laune sowie in Begleitung der Ehefrauen wurde die Clubablage am Bendenweg mit einer gebührenden Grillfete konfrontiert.

In der Gruppe B der 1. Bezirksklasse des Tennisbezirks Aachen-Düren-Heinsberg hatte das Team vier Medenspiele in der Zeitspanne vom 02.05. bis 20.06.2010 zu absolvieren.

Alle Spiele konnten gewonnen werden.

Das erste Spiel am 02. Mai gegen Nörvenich, das zweite Spiel am 09. Mai gegen Mariaweller, das dritte Spiel am 06. Juni gegen Drove jeweils mit 5:1 sowie das Lokalderby gegen Pattern mit 4:2.

Folgende Mannschaftspieler haben diesen schönen Erfolg realisiert:

1. Ingo Happich, 2. Paul Müller, 3. Hans Hemrich, 4. Willi Justen, 5. Hans Lohmann, 6. Friedhelm Seiffert und 7. Manfred Mommertz.

### EWV: Immer für Sie da.

Als Arbeitgeber.  
Als Ausbildungsbetrieb.  
Als Auftraggeber.

*Aktiv für die Region!*

Heinz Weidenfeld,  
seit 28 Jahren  
Mitarbeiter bei der EWV



EWV Energie- und  
Wasser-Versorgung GmbH

[www.ewv.de](http://www.ewv.de)

#### Impressum

**Herausgeber** und verantwortlich für den Inhalt:  
Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

**Verlag:** Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

**Geschäftsführung:** Heinz Dahlmanns

**Anzeigenleitung:** Jürgen Carduck

**Druck:** Weiss Druck GmbH & Co KG

**Auflage:** 6.200

#### Wir können mehr:

„Linfo“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem Super Sonntag Verlag.

**SUPER  
Sonntag**

# Mit Gelsenwasser günstig durch die heißen Tage

Trinkwasser steht ausreichend und kostengünstig zur Verfügung

Trinkwasser ist der richtige Durstlöscher, um gesund und aktiv durch die heißen Tage zu kommen. Drei Liter Flüssigkeit pro Tag werden von Ernährungswissenschaftlern und Medizinern gerade hohen Temperaturen dringend empfohlen. „Wer diesen Bedarf mit Trinkwasser deckt, kommt sehr preisgünstig durch den Sommer“, so Dr. Manfred Scholle, Vorstandsvorsitzender der Gelsenwasser AG, Gelsenkirchen. „Wir liefern 1.000 Liter für knapp zwei Euro frei Haus, günstiger geht es nicht, sich gesund zu ernähren“. Auch geschmacklich ist Leitungswasser hervorragend. „In einer aktuellen Geschmacksuntersuchung zwischen Flaschenwässern und Leitungswasser hat das Leitungswasser hervorragend abgeschlossen.

Nur sündhaft teure Edelwässer aus Norwegen und Großbritannien haben den Probanden noch etwas besser geschmeckt“, so Dr. Manfred Scholle. „Noch ein Tipp: Morgens früh lasse ich immer den Wasserhahn so lange laufen, bis frisches kaltes Wasser nachkommt, das ist dann ein echter Genuss.“

Trinkwasser ist auch im Sommer in ausreichender Menge vorhanden, die Wasserwerke haben sogar deutlich größere Kapazitäten als derzeit genutzt werden. Und es ist ein Produkt für Sparfüchse: Auch für den Garten und Swimmingpool ist genügend Wasser da. Bei den hochsommerlichen Temperaturen sind Gießkanne und Gartenschlauch unerlässlich, um die Blütenpracht und den Rasen mit der notwendi-

gen Feuchtigkeit zu versorgen. Dies ist auch im Sommer ohne Einschränkung möglich.

„Die Talsperren in Haltern am See und Hullern sowie die Wasserreservoir des Ruhrverbands im Sauerland sind gut gefüllt, so dass es auch bei längerer Trockenheit nicht notwendig sein wird, Wasser zu sparen. Die Gartenbewässerung ist zudem günstiger, als viele meinen:

Für einen Kubikmeter, also 1.000 l, kann man einen Gartenschlauch über eine Stunde laufen lassen, das kostet dann zwei Euro“, erläutert Dr. Bernhard Hörsgen, Vorstand der Gelsenwasser AG. „Auch wer einen Swimmingpool füllen will, sollte dies mit Leitungswasser tun. Denn auch dies ist deutlich günstiger als man-

che denken. „Das wird sich auch der Kölner heute sagen, der aktuell dabei erwisch wurde 7000 Liter Wasser aus einem Hydranten illegal abgezackt zu haben. Der Schaden betrug keine zwölf Euro, die Strafanzeige war trotzdem fällig.“, berichtet Manfred Scholle über einen aktuellen Fall.“ Es gibt Wasser genug für jede Art von Erfrischung, egal ob zum Trinken, für die Dusche oder den Pool. Die Natur stellt uns mehr als reichlich „Rohstoff“ zur Verfügung“, so der Vorstandsvorsitzende. Die öffentliche Trinkwasserversorgung verwendet nur 3 Prozent der Wasserressourcen. Informieren Sie sich über einen Garten-Wasserzähler! Die Abwassergebühr, die die jeweilige Gemeinde anhand der bezogenen Wassermenge berech-

net, variiert von Kommune zu Kommune und ist in der Abwassersatzung festgelegt. Wer für das im Garten verwendete Wasser die Abwassergebühr sparen will, kann den Nachweis hierüber gegenüber der Gemeinde durch einen geeichten Nebenähler führen. Diesen Zähler hat der Gebührenpflichtige jedoch auf eigene Kosten zu beschaffen und zu unterhalten.

Ein Urteil des Verwaltungsgerichtshofs (VGH) Baden-Württemberg hat die Praxis mancher Kommunen, Garten-Wassermengen erst ab einer gewissen „Bagatellgrenze“ auf Antrag gebührenfrei zu lassen, als unzulässig erklärt.

Wie die Regelung in der jeweiligen Kommune lautet, muss der Abwassersatzung entnommen werden.

# Schultüte mal anders, aber mit Fantasie gefüllt!

Anregung des Arbeitskreises Zahngesundheit im Kreis Düren

Der erste Schultag steht vor der Tür. Endlich – das heißt ersehnte Abenteuer – die Schule beginnt. Der neu gekaufte Schulranzen glänzt in bunten Neonfarben. Aufgeregt nimmt jedes Kind am Morgen des ersten Schultages seine Schultüte in Empfang und trägt sie selbstbewusst zur Schule. Mittags ist es dann endlich soweit: Die bunte Wundertüte darf geplündert werden. Ganz klar: Für diesen wichtigen Moment denken sich Erzieher, Eltern oder auch Großeltern einige Überraschungen aus. Die üblichen Süßigkeiten – schnell im Supermarkt eingekauft – sind für die meisten Kinder inzwischen kaum noch etwas Besonderes. Auch Bauch und Zähne sagen hier: „Nein Danke!“ Der Arbeitskreis Zahngesundheit im Kreis Düren, der sich zusammen mit der Zahnärzteschaft durch Prophylaxemaßnahmen in Kindergärten und Grundschulen um die Zahngesundheit der Kinder bemüht, will den Eltern Anregungen und Tipps für die „alternative“ Schultüte

geben: Mit einer fantasievoll gefüllten Schultüte können sie ihrem ABC-Schützen sicherlich eine größere Freude bereiten, denn gerade Kinder lieben Überraschungen; selbst wenn sie nur aus Kleinigkeiten bestehen. Hier einige beliebte Alternativen, die sich als Füllung für die Schultüte eignen: **Zum Spielen:**

Für die Schule: ein Kartenspiel, ein buntes Linea, 1 Abziehbilder originelle Stifte, Spitzer, Mini-Autos Radiergummis Springseil, eine Kinderlupe Musik- oder Märchenkassette ein bunter Zettelkasten, Seifenblasen, bunte Lesezeichen, Malbücher, Knetmasse.

**Alternativen zu Süßigkeiten:** ein Kuscheltier, Obst, ein Jo-Jo, Nüsse/ Studentenfutter, Sticker und Buttons, Album, zuckerfreie Kaugummis, Bastelbogen Drops, Pfefferminz, Bonbons, Stempel mit Namen und Adresse, Müsli-Riegel ohne Zucker

**Außerdem:**

eine Eintrittskarte für Kino, Zoo, Kasperletheater, Zirkus oder Schwimmbad, Fuß-



**Mit den Empfehlungen des Arbeitskreises Zahngesundheit bleibt der erste Schultag für ihr Kind in bester Erinnerung!**

ballspiel ein Gutschein für einen gemeinsamen Spiel- oder Bastelnachmittag, Haarspange, buntes Armband, Minifläschchen Parfüm oder Creme, Duschzeug. Ihrer Fantasie sind keine

Grenzen gesetzt! Wenn ihr Kind seine Schultüte neugierig öffnet, findet es etwas Besonderes vor, was es stolz auch seinen Freunden zeigen kann.

Und sie selbst können sicher

sein, ihrem Kind einen gesunden Start für den Schulalltag zu ermöglichen. Der Arbeitskreis Zahngesundheit: So bleibt der erste Schultag für ihr Kind in bester Erinnerung!

# Weniger Verkehrstote auf nordrhein-westfälischen Straßen

## Strategie gegen Hauptursache von tödlichen Unfällen greift

Noch nie seit 1953 starben in einem Halbjahr weniger Menschen auf den nordrhein-westfälischen Straßen als in den ersten sechs Monaten dieses Jahres. Die Zahl der Verkehrstoten verringerte sich im Vorjahresvergleich um 17,5 % auf 250 (- 53). Dies gab Innenminister Dr. Ingo Wolf heute (13. Juli) in Düsseldorf bekannt.

Damit setzt sich der Trend der vergangenen Jahre fort. Im Vergleich zu den ersten 6 Monaten 2005 ist das ein Rückgang von über 40 % (- 170 Tote). „Das ehrgeizige

Ziel, die Zahl der Verkehrstoten in NRW bis 2015 zu halbieren, ist zu schaffen“, sagte Wolf. Daran arbeitet die NRW-Polizei seit 2005. Die Zahl der Schwerverletzten sank im 1. Halbjahr 2010 um 11,5 % auf 5.674 (- 735) die der Leichtverletzten um 11 % auf 33.170 (- 3.288). Insgesamt nahm die Polizei 275.918 Verkehrsunfälle auf. Das sind 0,5 Prozent mehr als im 1. Halbjahr 2009.

„Zu dieser positiven Entwicklung hat auch die Strategie der Polizei gegen die Hauptursachen von tödlichen Unfällen wie Rasen, Alkohol und Drogen am

Steuer sowie Nichtanschnallen beigetragen“, betonte Wolf. So hat die letztjährige Gurtkampagne „ER hält alles - Der Profi fährt mit Gurt.“ mit Fußball-Nationaltorwart Manuel Neuer beachtliche Erfolge erzielt und wirkt auch weiterhin. Die Zahl der Verkehrstoten, die nachweislich nicht angeschnallt waren, sank im Halbjahresvergleich deutlich von 25 auf 16. „Der Sicherheitsgurt ist Lebensretter Nr. 1“, betont Neuer. „Ich finde es wichtig sich anzuschnallen.

Beim Spiel verlässt sich die Mannschaft auf ihren Tor-

wart. Beim Autofahren verlasse ich mich auf den Gurt.“ Auch in Zukunft kämpft die NRW-Polizei vor allem gegen Verkehrsunfälle mit tödlichen Folgen.

Besondere Aufmerksamkeit gilt in diesem Jahr den Rasern. Zu schnelles Fahren ist die Ursache Nr. 1 für tödliche Verkehrsunfälle. Jeder dritte Verkehrstote ist Opfer von nicht angepasster Geschwindigkeit. „Das wollen wir ändern und haben deshalb zu Beginn des Jahres die Anti-Raser-Kampagne „Komm gut an! Sieger rasen nicht!“ gestartet“, erklärte

Innenminister Wolf. „Die Polizei wird landesweit in den nächsten Monaten verstärkt aufklären und kontrollieren.“

Die Kampagne wird von der Fecht-Olympiasiegerin und -Weltmeisterin Britta Heidemann unterstützt. „Genau wie im Sport muss man sich im Straßenverkehr an die Regeln halten und fair bleiben“, sagt sie.

„Das ist wichtig, damit andere nicht zu Schaden kommen“. Wolf: „Es ist toll, das sich mit Heidemann und Neuer zwei sympathische Sportler für die Sicherheit auf den Straßen einsetzen.“



Bankdirektor Ralf Schwegmann und Landwirtschaftsspezialist Jochen Weitz von der Raiffeisenbank eG Aldenhoven begrüßen in ihrer Mitte die Dozenten des landwirtschaftlichen Abends Herr Dragr, Christoph Leufen und Dipl. Ing. agr. Roman Möbus von der RWZ Rhein-Main eG sowie den Direktionsbevollmächtigten Herrn Wilfried Bouws von der R+V Versicherung.

## Landwirtschaftlicher Abend in der Raiffeisenbank eG Aldenhoven

An einem heißen spielreien Abend während der Fußballweltmeisterschaft fanden sich zahlreiche Landwirte auf Einladung der Raiffeisenbank eG Aldenhoven in den kühlen Seminarräumen der Bank ein. Bei der Begrüßung freute sich Bankdirektor Ralf Schwegmann sämtliche Referenten des Abends aus dem genossenschaftlichen Bereich gewonnen zu haben. Zunächst verschaffte Herr

Dr. agr. Leufen, Leiter des Dienstleistungsbereiches pflanzliche Produktion von der RWZ Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG, den Zuhörern einen Überblick über Struktur und Leistungen der Unternehmensgruppe.

Danach referierte Herr Dipl. Ing. agr. Roman Möbus von der RWZ über den Stand der Agrarmärkte und wagte einen Ausblick auf die Getreide- und Ölsaatmärkte

zur Ernte 2010. Als Getreidehändler der RWZ steht er mitten im Marktgeschehen und erfährt hautnah die ständigen Veränderungen der Märkte. Er wusste zu berichten, dass die Einflüsse auf die Vermarktung immer stärker von globalen Faktoren bestimmt werden, ähnlich wie beim Geldmarkt im Bankenwesen.

Insofern wird es für jeden Einzelnen immer wichtiger,

sich mit dem globalen Marktgeschehen zu beschäftigen. Hierzu gab er den interessierten Zuhörern viele wichtige Tipps und Hinweise. Auf Grund der zunehmenden Volatilität der Preise, sowohl im Einkauf z.B. für Düngemittel und Pestizide, als auch im Verkauf, rät Möbus durch Splitting der Tranchen die Risiken zu vermindern und gleichzeitig die Chancen zu wahren. Abschließend konn-

te der Direktionsbevollmächtigte für den Bereich Agrar der R + V Versicherung, Herr Wilfried Bouws, noch wichtige Informationen zur optimalen Absicherung der Risiken vom Ackerbau bis zum Zuchtbetrieb geben. Die Vortragsrunde endete im gemütlichen Beisammensein, bei der die Referenten noch für weitere Fragen und angeregte Diskussionen zur Verfügung standen.

# International anerkannte Qualität im St. Josef-Krankenhaus Linnich

Als 6. Krankenhaus die Qualitätsnormen DIN EN ISO 9001:2008 UND proCum Cert erfüllt

Als 6. Krankenhaus bundesweit gelang dem Linnicher Krankenhaus die erfolgreiche Qualifizierung nach den Qualitätsnormen DIN EN ISO 9001:2008 plus proCum Cert.

Qualität wird seit Jahren im St. Josef-Krankenhaus ganz groß geschrieben. Bereits im Mai 2006 erfolgte die erste erfolgreiche Qualitätsoffensive nach einem krankenhausspezifischen Verfahren. Dieses Mal wurde die Messlatte noch ein deutliches Stück weit höher gelegt.

Erklärtes Ziel war die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008, die als weltweit bedeutendste Qualitätsmanagement-Norm gilt. Darüber hinaus sollte eine zusätzliche Prüfung nach den Kriterien der proCum Cert angestrebt werden.

Die proCum Cert prüft hierzu über die Forderungen der DIN EN ISO 9001 hinausgehende Qualitätskriterien zu Themen, die konfessionelle Krankenhäuser in besonderem Maße prägen und ihr Profil stärken. Hier sind insbesondere die Mitarbeiterorientierung und die kirchlichen Werte zu nennen.

Unter der Projektleitung von Pflegedirektor Günter Weingarten haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

gemeinsam innerhalb von 12 Monaten alle Vorbereitungen bewerkstelligt. Dass dieses Vorhaben nicht immer leicht war, wurde allen Beteiligten rasch klar. Denn um ein Erfolg versprechendes Ergebnis zu erzielen, musste jeder einzelne Bereich des Krankenhauses die Normenvorgaben erfüllen.

Nachdem im Rahmen einer zweitägigen Systemanalyse das St. Josef-Krankenhaus grünes Licht für die Hauptprüfung erhielt, überprüften drei Auditoren unabhängig voneinander an drei Tagen die verschiedenen Abteilungen des Krankenhauses, kontrollierten alle wesentlichen Abläufe und befragten die Mitarbeiter zu im Haus festgelegten Verfahren. Umso größer war schließlich die Freude, als die Prüfungskommission der versammelten Mitarbeiterschaft ein überdurchschnittliches Bestehen beider Zertifizierungsverfahren bestätigte.

„Die Basis unseres Qualitätsmanagements ist es, kontinuierlich alle Abläufe und Methoden in der Patientenversorgung zu verbessern. Hier gehen wir weit über die gesetzlich festgeschriebenen Maßnahmen hinaus“ berichtete Günter Weingarten. „Unsere Prozesse und Abläufe im Linnicher Kranken-



Die Verantwortlichen des St. Josef-Krankenhauses Linnich freuen sich über die erfolgreiche Qualifizierung nach den Qualitätsnormen DIN EN ISO 9001:2008 plus proCum Cert.

haus sind exakt definiert und aufeinander abgestimmt. Nur so kann schließlich auch eine optimale Qualität erzielt werden.“

Jann Habbinga, Kaufmännischer Direktor, freut sich ebenfalls. „Wichtig für uns ist, dass die Qualität bei den Patientinnen und Patienten ankommt und sie sich bei uns wohlfühlen. Beleg dafür

ist alleine die Tatsache, dass 94 % unserer stationären Patienten unser Krankenhaus weiterempfehlen würden.“

Dr. med. G. Mertes, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Inneren Medizin: „Es war eine anstrengende dreitägige Prüfung, doch wir haben sie mit Bravour gemeistert und sind nun mehr

als stolz darauf, in weitem Umkreis die Einzigen zu sein, die nicht nur die Anforderungen in Teilbereichen erfüllen, sondern gleich die gesamte Klinik zertifiziert haben. Das ist mit uns bisher immerhin nur sechs Kliniken in Deutschland gelungen.“

Weitere Informationen: Caritas Trägergesellschaft West gGmbH, Düren

## Verkehrswacht Jülich dankt Verkehrshelfern für Sicherung der Schulwege

Wo Lotsen beim Überqueren helfen, ereignen sich keine Unfälle

Im Restaurant La Fontana in Niederzier trafen sich 27 erwachsene Verkehrshelfer und -helferinnen aus Jülich und Linnich zu einem gemütlichen Abend, zu dem die Verkehrswacht Jülich eingeladen hatte. Sie wurden vom Vorsitzenden Hartmut Dreßen und Geschäftsführer Erich Freiburg herzlich begrüßt. Dieses jährliche Treffen ist als Dank und Anerkennung durch die Verkehrswacht Jülich zu sehen, dass durch den freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz dieser Verkehrshelfer die Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. Die von Rudolf Stotz betreute Gruppe aus Linnich war wieder stark vertreten. Die Betreuung der Lotsengruppe der GGS Nord, Jülich, wird jetzt Andrea Moh-



Die Verkehrswacht Jülich dankte den Verkehrshelfern für die Sicherung der Schulwege in Jülich und Linnich.

nen übernehmen. Den Lotsendienst der GGS West, Jülich-Koslar, wird Sandra Oster als Nachfolgerin von Sabine Hardt organisieren. Die Gruppe der GGS Süd, Jülich, war leider nicht ver-

treten. Ein Urkunde und eine vom verstorbenen Künstler Arno Schlader getöpferte Vase erhielten die Lotsen, die aus diesem Dienst ausscheiden. Die meisten von ihnen waren

nicht anwesend, so dass die Betreuer die Auszeichnungen stellvertretend entgegennahmen: Stefan Dierkes ( 1 Jahr ), Nina Heinze, Heike Hermanns, Nadja Hilgers (2 Jahre), Sandra Surma,

Jörg Maneke, Susanne Brunke, Bianca Wolff, Doris Koeppel, Marlies Wengler, Birgit Vitzer (4 Jahre), Ramona Felder, Andrea Schipnick, Birgit Ratanski (5 Jahre), Rolf Sylvester, Anne Kiel (6 Jahre), Sabine Hardt als ehemalige Betreuerin in Koslar (7 Jahre) und Kirsten Bücken war acht Jahre als Lotsin aktiv. Die Verkehrswacht als Bürgerinitiative für Verkehrssicherheit schätzt diese ehrenamtlichen Leistungen für die Gemeinschaft besonders hoch. In der Diskussion beklagen die Verkehrshelfer oft das rücksichtlose Verhalten vieler Kraftfahrer/innen, die die Kinder und die Lotsen gefährden. Die Verkehrswacht Jülich fordert: „Runter vom Gas – besonders an Schulen und Kindergärten!“

# Jugend-Fahrrad-Turnier „Mit Sicherheit ans Ziel“

Verkehrswacht Jülich ermittelt die „Kreismeister“

Die besten Jungen und Mädchen, die an den von der Verkehrswacht Jülich in Aldenhoven, Huchem-Stammeln, Linnich, Jülich, Titz und Inden veranstalteten Jugend-Fahrrad-Turnieren für Kinder ab Jahrgang 2002 teilgenommen und sich mit den ersten drei Plätzen für das „Endturnier“ qualifizierten haben, trafen sich auf dem Schulhof des Mädchengymnasiums Jülich, um die Teilnehmer für das ADAC-Regionaltournee zu ermitteln, das nach den Sommerferien in Herzogenrath stattfindet. Hier winkt die Teilnahme am Bundesturnier im November in Passau. Anders als bei den Ortsturnieren können in den drei

Altersgruppen nur die drei erstplatzierten Jungen und Mädchen am Regionaltournee in Herzogenrath teilnehmen. Von den 30 Teilnehmern schafften es Jonny Selensky und Jessica Krauthausen aus Niederzier, Gabriel Etzel und Jessica Schuster aus Linnich, Ronja Stoll aus Titz und Özkan Cintürk aus Aldenhoven. Für Özkan Cintürk wird der Zweitplatzierte Pascal Dettlaff, Aldenhoven, in Herzogenrath an den Start gehen. Alle Teilnehmer erhielten am Ende dieses spannenden Turniers ein Urkunde und ein Getränk. Die drei ersten Plätze wurden mit Gold-, Silber- und Bronzemedailien der Verkehrswacht Jülich ausgezeichnet.



Die erfolgreichen Teilnehmer des Jugend-Fahrrad-Turniers.

In diesem Jahr nahmen 170 Kinder am Fahrrad-Turnier mit Erfolg teil und verbes-

serten ihre Fahrradbeherrschung und damit ihre Sicherheit im Straßenverkehr.

Die Verkehrswacht Jülich bedankt sich bei den Schulen für die Unterstützung.

**Achim Dohmen**  
Bestattungen GmbH

Haus  
des  
Abschieds

Gladbacher Straße 19 · 52525 HS-Dremmen  
Am Kreisverkehr

**02452-15660**

**BESTATTUNGEN**

- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

**Peter Lenzen** • Wiesenstraße 6 • 52441 Linnich  
Telefon: 0 24 62 / 87 86 • Fax: 0 24 62 / 69 58



## Reinigungsaktion am Kriegerdenkmal in Glimbach

Einige Glimbacher Bürger und der Ortsvorsteher Helmut Foit investierten zwei Tage zur Reinigung und Pflege des Kriegerdenkmals an der Kirche. Die alten Sträucher wurden entfernt und durch neue Gewächse ersetzt. Ähnliche Aktionen sollen in den nächsten Monaten folgen. Besten Dank an alle, die geholfen haben. Ein besonderer Dank gilt Karl-Jakob Paulus, der die Inschrift sowie die Namen der Gefallenen mit viel Arbeit erneuert hat.

Ausstellung  
ständig geöffnet!

**Grabmale**

Heinz-Gerd  
**JANSEN**  
Steinmetz  
Bildhauer  
Meisterbetrieb

**Endpreis und Leistung stimmen!** Körrenzig, an der B 57 • ☎ 0 24 62 - 71 19  
www.grabmale-jansen.de

**SUPER**  
Sonntag

# Isola GmbH aus Düren ersteigert WM-Trikot für 800 Euro

Wir hoffen, dass sie damit einen möglichst hohen Erlös bei einer Auktion erzielen können“ hieß es im Schreiben des DFB-Büro der Nationalmannschaft an den Förderverein des stationären Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus Düren e.V. Die Anfrage hatte Thomas Kleiner gestartet, der im Rahmen seiner Fachweiterbildung im stationären Hospiz eingesetzt war. Der Hospiz-Förderverein hatte das original unterschriebene WM-Trikot der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft im Rahmen einer Auktion versteigert. Nach einer rasanten Bieter-Rallye bekam die Isola GmbH aus Düren, vertreten durch Rainer Deliege, das WM-Trikot für ihr Höchstgebot von 800,- Euro.

„Wir werden das Trikot einrahmen und gut sichtbar für die nächsten zwei Jahre im Unternehmen platzieren. In 2012, wenn wir das 100-jährige Firmenbestehen im Rahmen eines Groß-Events begehen, werden wir das WM-Trikot, dann hoffentlich als Trikot des Weltmeisters, unter den zahlreichen Gästen aus dem In- und Ausland wieder versteigern. Dieser Erlös wird dann dem Hospiz-Förderverein zugute kommen“, so Rainer Deliege von Isola.

„Wir bedanken uns bei Rainer Deliege für das Höchstgebot bei der Versteigerung und bei Thomas Kleiner, der die Idee zu der Auktion lieferte. Ebenso bedanken wir uns bei allen anderen Bietern und den lokalen Medien, die durch ihre Berichterstattung die Versteigerung bekannt gemacht haben.“, so Rechtsanwalt Gerd Pazzini (stellv. Vorsitzender



(v.l.n.r.) Rechtsanwalt Gerd Pazzini (stellv. Vorsitzender des Fördervereins), Rainer Deliege (Isola GmbH in Düren), Steuerberater Arno Udelhoven (Schatzmeister) und Thomas Kleiner mit dem WM-Trikot der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft.

des Fördervereins) und Steuerberater Arno Udelhoven (Schatzmeister) bei der Übergabe des WM-Trikots. Nachdem der Förderverein zuletzt die Anschaffung eines Pkw für das Hospiz ermöglichen konnte, kommt der Förderverein mit dem Erlös der Versteigerung dem nächsten Projekt „Hospizgarten“ wieder einen Schritt näher. Der Förderverein des Hospizes unter dem Vorsitz von Dr. Bert Neffgen wurde im März 2009 gegründet mit dem Ziel, das stationäre Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus Düren ideell, finanziell und ehrenamtlich zu unterstützen.

Dabei ist es dem Verein wichtig, zum einen die Hospizidee den Menschen näher zu bringen, zum anderen auch für das Wohlbefinden

der Hospizgäste mit Sorge zu tragen.

Zahlreiche Projekte konnten bereits realisiert werden. Das stationäre Hospiz bedankt sich für die finanzielle und materielle Unterstützung des Fördervereins und hofft auch in Zukunft durch Spenden auf weitere Unterstützung für die hospizlichen Angebote. Weitere Informationen (Hospiz, Förderverein, Info-Flyer, Beitrittserklärung etc.) finden Sie im Internet unter [www.sankt-augustinus-krankenhaus.de](http://www.sankt-augustinus-krankenhaus.de) unter der Rubrik /Einrichtungen/Hospiz. Die Vorstandsmitglieder des Fördervereins sind Dr. Bert Neffgen (1. Vorsitzender), Rechtsanwalt Gerd Pazzini (stellv. Vorsitzender), Arno Udelhoven (Schatzmeister), Fred Prescher (Schriftführer)

und die Beisitzer Hans Esser, Diakon Martin Schlicht, Paul Huppertz und Klaus Schmitz. Informationen zum stationären Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus im St. Augustinus Krankenhaus werden seit 1995 Menschen in ihrer letzten Lebensphase betreut. Dies erfolgte zunächst mit drei Betten als integrierter Bestandteil einer neurologischen Station.

Im Rahmen einer umfangreichen Baumaßnahme wurde im Januar 2005 in dem neu errichteten Südflügel des Krankenhauses ein stationäres Hospiz eröffnet. In dieser neuen Einrichtung ist es Sterbenskranken erlaubt, in wohnlicher Atmosphäre und umgeben von Angehörigen und Freunden, selbstbestimmt in Würde und Gebor-

genheit bis zuletzt zu leben. Die geleistete Arbeit basiert auf einer lebensbejahenden Grundidee; sie betrachtet Sterben als Teil des Lebens. Die Versorgung wird von einem interdisziplinären Team sichergestellt. Dieses Team setzt sich aus folgenden Fachkräften zusammen: dem Hausarzt, der originär die ärztliche Betreuung übernimmt einem Schmerztherapeuten, der bei Bedarf zur Verfügung steht 13 Pflegekräfte, davon zehn Mitarbeiter mit Pall-Care Zusatzqualifikation, eine Sozialarbeiterin, eine Sekretärin, bei Bedarf wird das Team durch einen Seelsorger und eine Psychologin unterstützt, elf ehrenamtliche Mitarbeiter. Weitere Informationen: Caritas Trägergesellschaft West gGmbH, Düren.

## Konzert in Gevelsdorf am 17. September

In Gevelsdorf ist wiederum ein Benefiz-Konzert angesagt, unterstützen Sie uns durch den Kauf einer oder mehrerer Eintrittskarten. Oder verschenken Sie doch einfach Eintrittskarten, einen Grund finden Sie sicherlich. Jeder Euro kommt der Kindertagesstätte zugute. Die Kindertagesstätte „Steppke“ in Hasselsweiler ein Lebensraum für alle Kinder – mit und ohne Behinderung ist ein Ort an dem gegenseitiges Verstehen, Geben und Nehmen eine Selbstverständlichkeit

sind und eine Chance für uns alle. Verstehen wir unsere Verpflichtung? Geben wir unseren Kindern eine Chance!

Nehmen wir diese unsere Verpflichtung und Chance wahr. Die Arbeit läuft nicht davon, während wir den Kindern den Regenbogen zeigen, aber der Regenbogen wartet nicht, bis wir mit der Arbeit fertig sind. Unterstützen Sie unsere gemeinsame Aktion, eine Aktion der Kindertagesstätte „Steppke“ und Peter Maaßen. Helfen Sie mit. Möglich wird dieses

Konzert durch das Mitwirken vom a Cappella Chor „Notsi(n)gal“ und der Band „The Authentics“. Ein Programm was es in sich hat, gute Musik hören und dabei helfen.

**Kartenkauf einfach gemacht:**

Überweisen Sie den Kartenbetrag auf:

Kto. 9314428 (Maaßen) bei der Sparkasse Düren BLZ 39550110 Kennwort: „Steppke-Konzert 2010“ und Ihre Karten liegen an der Abendkasse für Sie bereit. Einfacher geht es nicht.

Aber...Achtung, der letzte Buchungstermin ist der 15. Sept. 2010.

Karten erhältlich auch unter: Telefon ☎ 02463-1489 (Maaßen, Gevelsdorf), ☎ 02463-903523 oder ☎ 905655 (Olshowski,Titz) und ☎ 02463-905092 (Steppke-Kindergarten, Hasselsweiler)

Beim Konzert wird auch zum kleinen Preis für Ihr leibliches Wohl gesorgt, auch dieser Reinerlös kommt der Tagesstätte zugute. Also lassen Sie es Ihrer Seele und Ihrem Leib gut gehen und helfen noch dabei. Genießen

Sie in einem tollen Ambiente, bei toller Musik und herrlichen Speisen und Getränken einen schönen Freitagsabend.

Wir sagen schon jetzt „Danke“. Ein kluger Mensch sagte einmal: Kinder und die Liebe, Zwei Geschenke für die Ewigkeit. Lassen wir am Konzerttag einen Regenbogen entstehen, saugen wir die Farben in uns auf und lassen sie in unserem Herz strahlen. Zeigen wir unsere Solidarität. Die Kinder, alle Kinder, werden es uns danken. Herzlich willkommen.

# Erfolg für Turnerin des Pol.-TuS Linnich

## Sensationeller 2. Platz beim Nici-Pokal

Alljährlich veranstaltet der Turnverband Düren e. V. den Nici-Pokal, zu dem in die-sem Jahr Kinder der Jahrgänge 1998 – 2004 zugelassen waren.

So traten denn in der Sporthalle Kreuzau beim dortigen TC Kreuzau am 19. Juni 69 Mädchen – Jungen waren auch diesmal nicht am Start – zum Wettkampf an Sprung, Boden, Reck und Schwebebalken an.

Einmal mehr unter der souveränen Leitung von Katja Busch, Fachwartin Geräteturnen beim Turnverband Düren, konnte ein spannender Wettkampf von den Zuschauern verfolgt werden.

In der Jahrgangsstufe 2003 gab es dabei eine große Überraschung. Larissa Schröder konnte sich gegen die seit Jahren dominieren-

den Turnerinnen des Birkesdorfer TV und des Dürener TV durchsetzen und für den Pol.-TuS Linnich einen sensationellen 2. Platz erturnen bei insgesamt 11 Starterinnen in dieser Jahrgangsstufe. Aber auch die übrigen Teilnehmerinnen konnten mit guten Leistungen aufwarten. So sah man denn auch bei der Siegerehrung viele strahlende Gesichter.

Alle Teilnehmerinnen erhielten am Ende des Wettkampfes eine Urkunde und jede konnte sich aus einem reichhaltigen Angebot von kleinen Geschenken, die von der Fa. Nici gestiftet wurden, eines als Belohnung für ihre Leistung aussuchen.

Hier die Sieger in den einzelnen Altersklassen:

Jahrgang 2004:  
Kora Faust, TC Kreuzau  
Franziska Rubel, Dürener

TV 1847

Eliza Grossmann, Birkesdorfer TV

Jahrgang 2003:

1. Elena Wilkens, Birkesdorfer TV

2. Larissa Schröder, Pol.-TuS Linnich

3. Christina Oepen, Birkesdorfer TV

Jahrgang 2002:

1. Shari Coker, Dürener TV 1847

2. Ellen Hermann, TC Kreuzau

3. Laura Vonk, Birkesdorfer TV

Jahrgang 2001:

1. Laura Grunenberg, Birkesdorfer TV

2. Susanne Daners, Birkesdorfer TV

3. Maren Kuckertz, Birkesdorfer TV

Jahrgang 2000:

1. Cathrin Frings, Birkesdorfer TV

2. Eva Schröder, Birkesdorfer TV

3. Ronja Jörrens, Pol.-TuS Linnich

Felicia Ridder, Dürener TV 1847

Jahrgang 1999:

1. Naomi Coker, Dürener TV 1847

2. Ariana Severin, Birkesdorfer TV

3. Luana Machnitzki, Dürener TV 1847

Jahrgang 1995-1998:

1. Katharina Kopp, Birkesdorfer TV

2. Joeline Fackeldey, Dürener TV 1847

3. Ann-Kathrin Goldenbaum, Dürener TV 1847

Zwei Wochen zuvor hatte der Turnverband Düren e. V. zum Team-Cup, einem Turnwettkampf für gemischte Mannschaften, eingeladen.

Am 05. Juni fanden sich 13 Mannschaften in der Sport-

halle Birkesdorf beim dortigen Birkesdorfer TV ein.

Trotz guter Leistungen konnten sich die beiden Mannschaften des Pol.-TuS Linnich gegen die übermächtigen Mannschaften des Birkesdorfer TV und des Dürener TV nicht durchsetzen.

Sie nahmen es aber sportlich und werden weiter an sich arbeiten, um vielleicht im nächsten Jahr wie beim Nici-Pokal eine kleine Überraschung zu schaffen.

Sieger nach einem spannenden Wettkampf wurde die Mannschaft I des Birkesdorfer TV. Sie erhielt den Wanderpokal, den sie nun ein Jahr behalten darf. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhielten zudem eine Urkunde und einen Sachpreis.

# Nachteulen schwärmten durch die Halle

## Pol.-TuS Linnich veranstaltete eine Nachtaktion für Kinder

Nachaktiv, ähnlich wie bei Igel, Fuchs und Eule, lautete das Motto einer Aktion für 21 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 16 Jahren und ihre 3 Betreuer, die von der Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich erstmalig durchgeführt wurde. Kinder und Jugendliche aus der Leistungsturngruppe sowie einer Breitensportgruppe verbrachten die Nacht vom 02. auf den 03. Juli gemeinsam in der Sporthalle der Realschule und das trotz der großen Hitze.

Um 17:30 ging es los, kurze Kennenlernspiele auf dem Schulhof der Realschule Linnich förderten das Miteinander der beiden Gruppen.

Die Kinder waren dabei kaum noch zu bremsen, lediglich das von einer Mutter gespendete Eis ließ sie für einige Momente innehalten und etwas abkühlen. Ein herzliches Dankeschön für die Spende an dieser Stelle. Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es dann endlich in die Halle; alle halfen tatkräftig mit, einen großen Geräteparcours aufzubauen. Ausnahmsweise standen mal nicht die Geräte des typischen Geräteturn-



**21 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 16 Jahren und drei Betreuer nahmen an der Nachtaktion des Pol.-TuS Linnich teil.**

Vierkampfes (Sprung, Balken, Boden, Barren) auf dem Programm, sondern Wackelbrücke, Hubbelbahn und Toaster hießen einige der Hindernisse im Parcours.

Nach Einbruch der Dunkelheit konnten sich die Kinder gegen 23 Uhr ihre Schlafgelegenheiten aufbauen, doch Schlafen stand noch lange nicht zur Debatte.

Kleine Kreisspiele bei Knabereien ließen den Abend aber dann doch allmählich ausklingen und die Müdigkeit ergriff auch den letzten kleine Racker.

Doch als die ersten Sonnenstrahlen durch die vor kurzem erneuerte Fensterfront der Turnhalle lugten, waren einige schon wieder hellwach und voller Tatendrang. Nach dem Frühstück wurde gemeinsam aufgeräumt und die Veranstaltung wurde mit dem einigen Spielen abgerundet.

Für die Kids war diese Nachtaktion ein voller Erfolg, aber auch für die Betreuer, denen ein ganz herzliches Dankeschön gebührt. Schließlich haben sie außerhalb ihrer normalen Übungsleitertätigkeit zusätzlich ihre Freizeit geopfert. Ebenso sei allen Helfern, die an der Durchführung der Aktion beteiligt waren herzlich gedankt. Die Betreuer möchten auch zukünftig weitere Nachtaktionen durchführen und hoffen dann auf ein ebenso unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten.

Besonderer Dank geht schließlich an die Stadt Linnich, die dem Pol.-TuS Linnich die Sporthalle der Realschule zur Verfügung stellte und so erst diese Nachtaktion ermöglichte.

# Fahrradwallfahrt nach Kevelaer

Schon seit dem Jahr 2003 findet im Juli die Fahrradwallfahrt des Pfarrverbundes Boslar, Hottorf und Tetz nach Kevelaer statt. Das Jahresthema der diesjährigen Wallfahrtszeit lautet: „Ihr werdet meine Zeugen sein“.

In den frühen Morgenstunden des 05. Juli 2010 machten sich zwanzig Pilger mit dem Drahtesel auf den Weg nach Kevelaer, um dort die Gottesmutter am Gnadenbild der „Trösterin der Betrübten“ zu ehren und ihr Sorgen und Nöte anzuvertrauen.

Viele bekannte Gesichter waren zum wiederholten Male dabei. Wie in jedem Jahr wurde die Gruppe von Pfarrer Heinz Philippen begleitet, der diese Wallfahrt auch hervorragend geplant und organisiert hatte.

Nach der Hl. Messe mit Reisesegen starteten die Radler von Hottorf aus in Richtung Ulrichskapelle. Bereits auf dieser Strecke war Kondition gefragt. Nächstes Ziel war der Hariksee. Nach einem Schluck aus der Fahrradflasche und einem kleinen Imbiss ging es dann weiter durch die wald- und wasserreiche Natur der Re-



Die Teilnehmer der Fahrradwallfahrt des Pfarrverbundes Boslar, Hottorf und Tetz nach Kevelaer.

gion Maas - Schwalm – Nette bis zu den malerisch gelegenen Krickenbecker Seen. Hier leisteten Enten und andere Wasservögel während der Mittagspause der Pilgergruppe Gesellschaft. Mit neuer Kraft und viel Schwung wurde das nächste Teilstück, an dessen Ende die Eisdiele in Straelen wartete, ins Visier genommen. Es ging bei wolkenlosem

Himmel vorbei an wunderschönen Blumenwiesen, Anlagen und Gärten bis zum ersehnten Eiscafé.

Hoch motiviert und gut gestärkt mit Eis, Espresso oder sonstigen Leckereien begann die letzte Etappe. Bereits gegen 15.00 Uhr war das Ziel, die Gnadenkapelle in Kevelaer, erreicht. 95 km Fahrstrecke waren bewältigt. Mit einem kurzen Gebet und

einem Lied bedankte sich die Pilgergruppe bei der Gottesmutter für die gesunde Ankunft. Erst dann wurde das Quartier im Priesterhaus bezogen.

Den eigentlichen Wallfahrtstag in Kevelaer (06.07.) verbrachte man mit dem gewohnten Wallfahrtsprogramm. Hierzu gehörte die Hl. Messe in der Basilika genauso wie der große

Kreuzweg am Nachmittag. Zwischendurch blieb jedem noch genügend Zeit, Kevelaer auf seine Weise zu erkunden.

Am Mittwoch, 07.07.2010, machte sich die Truppe nach dem Gottesdienst und einem guten Frühstück auf in Richtung Heimat. Auch die Rückfahrt verlief bei wolkenlosem Himmel, viel Sonnenschein und einer kleinen Brise Wind, reibungslos und harmonisch.

Viele Gespräche, aber auch Zeiten der Ruhe bereicherten die Wallfahrt in besonderer Weise.

Mussten die Radler im vergangenen Jahr mit Regen und Sturm kämpfen, so war in diesem Jahr das Wetter so schön, schöner hätte es nicht sein können. Vielleicht bedingt durch innere Ruhe oder die herrlichen Sommertage, kam immer wieder zu Bewusstsein, dass man die Schöpfung Gottes und das, was der Mensch geschaffen hat oft nicht wirklich aufnimmt und genießt.

Rückblickend kann man sagen, dass es drei unvergessliche Tage waren, die nicht nur dem Körper, sondern auch der Seele viel Kraft gegeben haben.



**„Jobstarter“-AG**



**Jobstarter-AG der Realschule Linnich wieder sehr erfolgreich Berufsorientierungsangebot für die Jahrgangsstufe 8**

Linnich. Eine weitere Runde der Jobstarter-AG an der Realschule Linnich konnte jetzt erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen werden. Schulleiterin Reinhild Behr-Bennemann sowie Susanne Bongs, als Maßnahmen-Koordinatorin und Inhaberin der Firma Bongs@Office, konnten jetzt gemeinsam mit den beiden StuBo-Koordinatorinnen, Bärbel Kremer und Anja Reismann, den erfolgreichen Abschluss eines weiteren Maßnahmenblocks präsentieren.

26 Unternehmen der verschiedensten Branchen aus Linnich und Umgebung stellten annähernd 40 Praktikantenplätze zur Verfügung. Gut ein Drittel der Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 8 nahmen engagiert, überwiegend hoch motiviert und vor allem freiwillig an der Jobstarter-AG teil. Oportierten die Schüler doch ihre Freizeit, um sich nachmittags, an Wochenenden oder schulfreien Tagen oder gar während einer ganzen Woche in den Osterferien erste Eindrücke über frei gewählte Ausbildungsberufe zu verschaffen.

Die Schülerinnen absolvierten neben dem obligatorischen Schulbesuch ein Schnupperpraktikum mit einem zeitlichen Umfang von 40 Stunden in einem Ausbildungsberuf ihrer Wahl. Zusätzlich nahmen sie an begleitenden Unterrichtsstunden in der Schule teil. Ganz bewusst wurde den Schülern, aber auch den teilnehmenden Unternehmen, eigenverantwortliches Handeln aberverlangt und zugleich Gestaltungsspielraum gewährt. So stimmten sie beispielsweise die Einsatzzeiten individuell nach eigenen Anforderungen ab. Auch eine abschließende Bewertung der Praktikanten durch Betrieb und Schule erfolgte, ebenso wie die kontinuierliche Betreuung und Unterstützung der Maßnahmen durch die Realschule Linnich und die externe Beraterin und Dozentin Susanne Bongs von Bongs@Office.

Das im Nordkreis Düren in dieser Form einmalige Projekt erreichte bereits überregionalen Bekanntheitsgrad. Bereits zu Beginn des Schuljahres stattete der Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Herr Thomas Rachel, den Jobstärtern der Realschule Linnich einen Besuch ab und überzeugte sich persönlich von dieser für die Berufsorientierung außerordentlich wichtigen und praxisnahen Maßnahme. Ferner wurde das Projekt im Methodenkoffer „Schule trifft Handwerk – Handwerk trifft Schule“ vorgestellt, einem Projekt, gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union



Für die nächste Jobstarter-Runde an der Realschule Linnich im kommenden Schuljahr werden noch Anbieter weiterer Praktikantenplätze gesucht. Infrage kommen kleine und mittelständische Unternehmen, Handwerks- und Produktionsbetriebe, Unternehmen die in kaufmännisch-verwaltenden oder freiberuflichen Gebieten tätig sind, sowie beispielsweise Einrichtungen der Kranken- und Altenpflege. Interessenten können sich hierzu telefonisch bei Susanne Bongs, Bongs@Office, Tel. 02462/907434 informieren und Praktikumsplätze melden.



Die Kinder der LVR Förderschule Linnich nahmen freudig ihre Preise in Empfang.

## Verlosung des Kinderschützennachmittages

Kinder der LVR Förderschule Linnich nehmen Preise der in Empfang

Auch in diesem Jahr konnten die Schülerinnen und Schüler wieder am Kindernachmittag der Linnicher Schützen teilnehmen und erfreuten sich an den Fahrgeschäften und bunten Angeboten. Auch hatte jedes Kind ein Los bekommen, sodass sie an der Verlosung teilnehmen konnten. Stellvertretend nahm die Schulleitung am Nachmittag an der Verlosung teil, da die

Schülerinnen und Schüler selbst wegen des Schülerspezialverkehrs nicht erleben konnten.

Gemeinsam mit Herr Venrath und Herrn Chowanetz als Vertreter der Linnicher Schützengesellschaften stellte Frau Vogt-Blockhaus (Schulleiterin der LVR-Förderschule Linnich) den Schülerinnen und Schülern ihre Gewinne der Verlosung des diesjährigen Schützen-

kindernachmittages vor.

Mit großer Begeisterung und frenetischem Applaus, wurden die vielen Preise angenommen und ganz besonders der diesjährige Hauptgewinn „Ein Fahrrad“, den ein Los der Förderschule erzielte.

Die Preise stehen allen Kindern zur Verfügung, sodass sie in den Pausen und zur Freizeitgestaltung benutzt werden können.



## Tierisches zum Abschied und zur Begrüßung

KGS Linnich verabschiedet Viertklässler und begrüßt Schulneulinge

Zur laufenden Fußballweltmeisterschaft bot die Katholische Grundschule Linnich ein Alternativprogramm bei der Verabschiedung der vierten Schuljahre. Unter dem Motto „Die lustige Welt der Tiere“ präsentierten alle Stufen der Schule unter Leitung der vierten Klassen ihre Beiträge auf der Bühne der vollbesetzten Turnhalle.

Nach den Abschiedsreden von Schulleiter Hartmut Stolz und der Pflugschafts-

vorsitzenden Karłowicz-Wilms wurde das Programm mit dem „Lied des Menschen“ eingeleitet, das einige Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten zwischen Menschen und Tieren herausarbeitet.

Im Anschluss an eine kurze Überleitung und Begrüßung sangen die Erstklässler das „Sonnenlied der Tiere“, das von markanten Bildern auf einer Leinwand begleitet wurde.

Anlehnend an die „Zehn

kleinen Negerlein“ boten die Zweitklässler das Lied „Zehn kleine Fische“ dar, in dem in jeder Strophe trotz Warnung durch die Mutter leider ein kleiner Fisch vom Hai gefressen wird.

Lustig ging es beim Froschtheater der Drittklässler zu, die selbstgebastelte Sockenfrösche durch einen See aus Leinwand steckten und tanzen ließen.

Es folgten zwei Gedichte von der Made und vom Sperling und den Schulhof-

kindern, die von den Schülern der Klasse 4a dargeboten wurden. Diese führten auch ein kleines Spiel von einem Mops aus Nicaragua und einer Katze aus Bolivien auf, in dem sich zeigte, dass Hund und Katze sehr wohl Freunde werden können. Nach einer Tanzvorführung zu verschiedenen Mitschnitten des Musicals Cats sangen die Schüler noch ein lustiges Tierlied.

Die Klasse 4b machte eine musikalische Safari durch Südafrika, wobei afrikanische Trommeln die Begleitung übernahmen und die großen Tiere Afrikas auf der Bühne erschienen. Dabei streiften die Schüler mit dem Tanz zu dem WM-Hit Waka-Waka natürlich doch noch kurz die Fußballweltmeisterschaft.

Die Schüler der Klasse 4c versetzten sich in die Rolle von Fischen, die zum ersten Mal die Schule erlebten und dabei Zauberhüte aufsetzten. Diese bewirkten, dass sie ins Mittelalter versetzt und Teil eines Märchens vom goldenen Schuh wurden. Zum Glück musste der einfache Bursche nicht die Tochter des Königs heiraten, weil in letzter Sekunde der Zauber der Hüte wieder

aufgehoben wurde.

Zum Abschluss diese Streifzuges durch die lustige Welt der Tiere sangen alle Schüler der vierten Schuljahre das Abschiedslied „Die vier Jahre geh'n zu Ende“.

Rhythmisches Mitklatschen bei den Liedern und Tänzen und lang anhaltender Schlussapplaus belohnten die jungen Künstler für ihre Darbietungen und zeigten, dass die Eltern und Gäste von der Leistung der Schüler begeistert und beeindruckt waren.

Wenige Tage später begrüßte der Schulleiter im Rahmen der Einschulungsfeier die Schulneulinge und ihre Eltern, die mit dem leicht gekürzten Bühnenprogramm der Abschlussfeier in ihrer ersten Schule empfangen wurden. Schüler des ersten Schuljahres trugen zusätzlich ein Gedicht vor, dass den Alltag in der Schule zum Inhalt hatte und den Schulneulingen den Eintritt in das Schulleben auf lustige Art erleichtern sollte.

Nach der Vorstellung der Klassenlehrerinnen fand ein erster Kontakt zwischen den neuen Schülern und ihrer Lehrerin in der Klasse statt. Die Schulzeit hat für diese Kinder nun begonnen.



### ERST ZUM ANWALT, DANN ZUR WERKSTATT!

Nur der spezialisierte Anwalt vertritt bei einem Verkehrsunfall ausschließlich Ihre Interessen; unabhängig und kompetent!

### THOMAS KLEIN & DR. DIETER WOLF

Fachanwälte für Verkehrsrecht

Die Kanzlei der Fachanwälte Mülfarth.Klein.Dr.Wolf in Jülich.



Wilhelmstraße 16  
52428 Jülich

Telefon 02461 9742 - 0  
Telefax 02461 9742 - 30

juelich@ratimrecht.de  
www.rat-im-recht.de